

# Updateanleitung

Version 4.42.400

*Revision: 442400-16082023-1423*

Copyright © 2012-2023 - Moser Software GmbH

Alle Rechte vorbehalten.

## **Zum Inhalt:**

Dieses Dokument beschreibt, was zu beachten ist, wenn Sie eine vorhandene Version von MOS'aik auf die aktuelle Version 4.42.400 aktualisieren.

Lesen Sie hierzu die Beschreibung für die korrekte Vorgehensweise beim Software-Update und befolgen Sie die allgemeinen und versionsspezifischen Anweisungen zur Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Installation.

Informationen zum Datenschutz finden Sie unter <https://www.moser.de/datenschutzhinweise/>.

---

# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Wichtige Hinweise</b> .....	<b>1</b>
1.1. Allgemeines .....	1
1.2. Besondere Hinweise .....	3
<b>2. Vorbereitungen</b> .....	<b>4</b>
2.1. Versionspezifische Vorbereitungen .....	5
2.2. Vorbereitungen Finanzverwaltung .....	11
<b>3. Update</b> .....	<b>14</b>
3.1. Server Update .....	14
3.2. Arbeitsplatzinstallation und -update .....	20
<b>4. Nachbereitung</b> .....	<b>22</b>
4.1. Versionspezifische Nachbereitungen .....	24
<b>5. Anhang</b> .....	<b>58</b>
5.1. Erweiterung Sachkontenrahmen E-Bilanz .....	58
5.2. Umsatzsteuer-Identifikation .....	59
5.3. Moser FAQ - Häufig gestellte Fragen .....	59

---

# Kapitel 1. Wichtige Hinweise

Bevor Sie ein MOS'aik-Update durchführen oder die Software mit einer vorhandenen Datenbank neu installieren, sollten Sie sich Zeit für diese Update-Anleitung nehmen. Die Beschreibung erläutert den korrekten Ablauf eines Updates und informiert über erforderliche Maßnahmen zur Pflege Ihrer Daten.

## Individuelle Anpassungen der Datenbank

Beachten Sie, dass individuelle Anpassungen der Datenbank in der Regel beim Update nicht berücksichtigt und ggf. gelöscht werden!

Falls Sie solche Anpassungen vorgenommen haben, müssen diese vor dem Update sorgfältig dokumentiert und nach dem Update ggf. manuell überprüft werden.

Folgende Schritte sind für das Update durchzuführen:

### Ablaufübersicht: Softwareupdate

- START**
- 1 Updateanleitung** Lesen Sie dieses Dokument sorgfältig und befolgen Sie alle Hinweise.
  - 2 Arbeit mit MOS'aik beenden** Stellen Sie die Arbeit auf allen MOS'aik Arbeitsplätzen für die Dauer des Updates ein und beenden Sie die Anwendung.
  - 3 Vorbereitung** Wichtige Aspekte:
    - Datensicherung
    - Aktenkoffer einchecken
    - Vorgangsarten
    - Benutzerverwaltung
    - Stapel verbuchen
    - Eigene Anpassungen

Lesen und berücksichtigen Sie die Maßnahmen unter [Kapitel 2, Vorbereitungen](#).
  - 4 Update** Die erforderlichen Schritte für das Software-Update werden unter [Kapitel 3, Update](#) beschrieben.
  - 5 Nachbereitung** Die relevanten Schritte zur Nachbereitung sind abhängig von der MOS'aik Version mit der Sie bisher gearbeitet haben.

Lesen und berücksichtigen Sie die erforderlichen Schritte unter [Kapitel 4, Nachbereitung](#).
  - 6 Arbeit mit MOS'aik fortsetzen** Das Update ist abgeschlossen und die Arbeit kann auf allen Arbeitsplätzen wieder aufgenommen werden. Ggf. sollte eine weitere Datensicherung in Betracht gezogen werden.

**FERTIG**

## 1.1. Allgemeines

Beachten Sie insbesondere die Hinweise mit folgenden Kennzeichnungen:

**Hinweis/Anmerkung**

Hiermit werden Anmerkungen zum aktuellen Thema hervorgehoben.

**Tipps**

Tipps zur praktischen Anwendung.

**Wichtiger Hinweis**

So werden wichtige Hinweise zur korrekten Verwendung gezeigt. Nichtbeachtung kann ggf. Fehlfunktionen verursachen!

**Achtung**

Dieses Zeichen weist auf Risiken bei Nichtbeachtung oder Fehlbedienung hin.

Bitte halten Sie sich in diesem Fall genau an die gegebene Anleitung bzw. kontaktieren Sie den Moser Produktservice ([Kontakt](#)).

**Warnung**

Warnungen sind Gefahrenhinweise und Nichtbeachtung kann zu irreversiblen Schäden führen!

Falls Sie unsicher sind und weitere Informationen bzw. Hilfestellungen benötigen, wenden Sie sich an den Moser Produktservice ([Kontakt](#)).

Ein **Update** sollte nur von **erfahrenen Anwendern** eigenständig durchgeführt werden. Betriebssystemkenntnisse und Kenntnisse in der Administration von Netzwerken sind notwendige Voraussetzungen bei der Durchführung eines Updates.

Wenn Sie **Module** der Firma Moser einsetzen, müssen Sie für diese ebenfalls ein Update einspielen. Dazu benötigen Sie die *Moser Produktmodule-CD/DVD*.

Bei dem MOS'aik Update bleiben selbstverständlich Ihre gespeicherten Daten, wie Adressen, Artikel, Projekte usw. unverändert bestehen.

**Achten Sie unbedingt darauf, dass die Datei `System.mdw` nur ein einziges Mal existiert!**

### Systemanforderungen

Die Mindestanforderungen an Ihre Hard- und Software finden Sie im Internet unter [Systemvoraussetzungen](https://www.moser.de/dienstleistungen/systemvoraussetzungen/) [https://www.moser.de/dienstleistungen/systemvoraussetzungen/]. Dabei werden in der aktuellen Freigabeübersicht (PDF-Dokument) neben dem Betriebssystem auch sonstige Anforderungen beschrieben.

Zusätzlich wird eine aktuelle Version von Microsoft Office® (Outlook®, Word®, Excel®, ...) für die Nutzung bestimmter Funktionen benötigt (keine Online-/Cloud-Version).

Beachten Sie außerdem, dass für MOS'aik eine Mindestbildschirmauflösung von 1366 x 768 Pixel erforderlich ist.

Die Firma Moser Software GmbH übernimmt **keine Haftung** für Folgen aus Fehlern, die durch ein unsachgemäßes Vorgehen bei Updates entstehen.

## 1.2. Besondere Hinweise

Gehen Sie **vor** einem Update sorgfältig die Anweisungen der nachfolgenden Abschnitte durch. Dabei müssen Sie lediglich diejenigen Abschnitte der MOS'aik Versionen beachten, die noch nicht auf Ihrem System installiert wurden:

### Beispiel 1.1.

Sie führen ein Update von Version 3.35.000 auf 4.42.400 durch. Dann führen Sie die Anweisungen der nachfolgenden Abschnitte für die Versionen 3.35.000 bis 4.42.400 durch! Fehlende Anweisungen für eine Version bedeuten, dass keine besonderen Maßnahmen erforderlich sind.

Nehmen Sie im Zweifelsfall vor einer Änderung Kontakt zum Moser Service auf!

Eine vollständige Liste der Neuerungen und Änderungen zur aktuellen Version finden Sie in der [Änderungsdocumentation](#) (MOS'aik Online Hilfe).

### Ältere Versionen

In diesem Dokument sind sämtliche Schritte und Besonderheiten für Updates der Versionen 3.31.000 und höher beschrieben. Falls Sie ein Update älterer Versionen durchführen, beachten Sie zusätzlich die Anweisungen in der Dokumentation [Updateanleitungen für ältere Versionen](#) (MOS'aik Online Hilfe bzw. im Ordner `Dokumente` auf Ihrem Moser Produktmedium (CD/DVD bzw. USB)).

---

# Kapitel 2. Vorbereitungen

## Grundsätzliche Vorbereitungen

Die nachfolgenden Maßnahmen zur Vorbereitung des Updates sind unbedingt erforderlich und müssen in jedem Fall sorgfältig geprüft und umgesetzt werden, um Fehler beim Update auszuschließen.

Auf Wunsch übernimmt Ihr Moser Fachhandelspartner oder die Moser Consulting-Abteilung, die Installations- bzw. Update-Arbeit als Dienstleistung.

- > [Versionsspezifische Vorbereitungen](#)
- > [Vorbereitungen Finanzverwaltung](#)

Vorbereitung des Updates:

### 1. Installationsmedien

Die MOS'aik Programme werden auf einem Moser Produktmedium (CD/DVD bzw. USB) ausgeliefert. Als Kunde mit Betreuungsvertrag können Sie diese auch aus dem Moser Portal herunterladen.

### 2. Lizenzen

Sie benötigen für das Update die **Seriennummer** Ihres MOS'aik-Systems. Sie finden diese, ebenso wie die **Identitätsnummer** auf dem Lieferschein oder der Rechnung.

### 3. Migration auf SQL Server

Falls im Rahmen des Updates auch eine Umstellung auf einen SQL-Datenbankserver ("*Upsize*") erfolgen soll, wird die Migration der Datenbank im Rahmen einer **Neuinstallation** erforderlich. *Wenden Sie sich dazu an den Moser Service.*

### 4. Datensicherung

Vor einem Update müssen Sie immer eine aktuelle und komplette Datensicherung (inkl. Windowsverzeichnis) durchführen. Bevor Sie ein Update aufgrund eines Fehlers (siehe weiter unten) wiederholen, nutzen Sie diese zur Wiederherstellung des Zustands vor dem Update.

Sichern Sie neben der Datenbank, insbesondere folgende Daten:

- Notieren Sie sich ggf. individuell erstellte Datenbank-Indizes (siehe dazu [FAQ](#)).
- Individuelle Einstellungen der Vorgangsarten
- Individuelle Spaltenlayouts
- Systemrichtlinien

Weitere Informationen dazu finden Sie im [FAQ - Datensicherung](#).

### 5. Aktenkoffer einchecken

Wenn Sie einen MOS'aik Aktenkoffer einsetzen, müssen Sie die Aktenkoffer-Datenbank(en) vor dem Update in die Systemdatenbank einchecken. Die Aktenkoffer-Datenbank sollte nach dem Update gelöscht und neu erstellt werden.

### 6. Zusatzmodule (Individualmodule)

Falls Sie Zusatzmodule einsetzen, müssen Sie diese Module ebenfalls auf die Version 4.42.400 aktualisieren. Starten Sie also das Update erst, wenn Ihnen die Updates für alle Module zur Verfügung stehen (Moser Produktmodule-CD/DVD). Setzen Sie sich dazu mit dem Moser Service in Verbindung.

### 7. Update weiterer MOSER Produkte

Sollten Sie mehrere Moser Produkte auf demselben Rechner installiert haben, muss sichergestellt sein, dass alle Programme den **gleichen Versionsstand** aufweisen. Nur so ist ein ordnungsgemäßes Arbeiten aller Produkte sichergestellt. Dies gilt auch für die Neuinstallation weiterer Produkte von Moser.

Bei der Installation bzw. einem Update von MOS'aik wird überprüft, ob bereits andere Moser-Softwareprodukte in einer früheren Version auf dem Computer installiert sind. Ist dies der Fall, so erscheint der Hinweis, dieses Programm zunächst zu aktualisieren oder zu deinstallieren.

Wird MOS'aik in Verbindung mit Fa'MOS eingesetzt, muss Fa'MOS zuerst aktualisiert werden!

### Benutzerverwaltung

Wenn Sie die **Systemmodul Benutzerverwaltung** einsetzen und das Kennwort des Benutzers *Mosaik* verändert wurde oder Sie einen **SQL Server** verwenden, muss das Update der MOS'aik Datenbank immer mit dem Benutzernamen *Mosaik* und dem entsprechenden Kennwort erfolgen. Hierzu erscheint während der Installation ein Anmeldedialog.

## 2.1. Versionspezifische Vorbereitungen

Zusätzlich zu den im [Kapitel 2, Vorbereitungen](#) beschriebenen Schritten, sind ggf. weitere Vorbereitungen für bestimmte Versionen erforderlich. Bearbeiten Sie die nachfolgenden Hinweise für die noch nicht auf Ihrem System installierten Programmversionen und setzen Sie anschließend das Update mit Abschnitt [Kapitel 3, Update fort](#).

### Vorbereitungen MOS'aik 4.42.300

Für diese Version sind keine besonderen Vorbereitungen erforderlich. Beachten Sie in jedem Fall nach dem Update die erforderlichen Schritte zur Nachbereitung in [Abschnitt 4.1.1, „Nachbereitungen MOS'aik 4.42.300“](#).

### Vorbereitungen MOS'aik 4.42.201

Für diese Version sind keine besonderen Vorbereitungen erforderlich. Beachten Sie in jedem Fall nach dem Update die erforderlichen Schritte zur Nachbereitung in [Abschnitt 4.1.2, „Nachbereitungen MOS'aik 4.42.201“](#).

### Vorbereitungen MOS'aik 4.42.200

Für diese Version sind folgende Vorbereitungen erforderlich:

- Falls Sie die MOSER 'allround' Kundeneinsätze verwenden, müssen die im Arbeitsblatt KONFIGURATION > KUNDENEINSÄTZE vorgenommenen Einstellungen vor dem Update gesichert werden. Notieren Sie Ihre Einstellungen und bewahren Sie diese sorgfältig auf.
- Falls Sie den DATEV Belegtransfer mit MOSER 'allround' verwenden, müssen die in den Arbeitsblättern DATEV > EINSTELLUNGEN und DATEV > BELEGE vorgenommenen Einstellungen vor dem Update gesichert werden. Notieren Sie Ihre Einstellungen und bewahren Sie diese sorgfältig auf.

Beachten Sie in jedem Fall nach dem Update die erforderlichen Schritte zur Nachbereitung in [Abschnitt 4.1.3, „Nachbereitungen MOS'aik 4.42.200“](#).

#### **Vorbereitungen MOS'aik 4.42.100**

Für diese Version sind keine besonderen Vorbereitungen erforderlich.

- Im Rahmen der Bereitstellung des neuen integrierten Internetbrowsers kann es jedoch während des Updates zu einem erzwungenen Neustart des Systems kommen. Beenden Sie aus diesem Grund alle Anwendungen vor dem Update.

Beachten Sie in jedem Fall nach dem Update die erforderlichen Schritte zur Nachbereitung in [Abschnitt 4.1.4, „Nachbereitungen MOS'aik 4.42.100“](#).

#### **Vorbereitungen MOS'aik 4.42.001**

Für diese Version sind keine besonderen Vorbereitungen erforderlich. Beachten Sie in jedem Fall nach dem Update die erforderlichen Schritte zur Nachbereitung in [Abschnitt 4.1.5, „Nachbereitungen MOS'aik 4.42.001“](#).

#### **Vorbereitungen MOS'aik 4.42.000**

Für diese Version sind keine besonderen Vorbereitungen erforderlich. Beachten Sie in jedem Fall nach dem Update die erforderlichen Schritte zur Nachbereitung in [Abschnitt 4.1.6, „Nachbereitungen MOS'aik 4.42.000“](#).

#### **Vorbereitungen MOS'aik 4.41.002**

Für diese Version sind keine besonderen Vorbereitungen erforderlich. Beachten Sie in jedem Fall nach dem Update die erforderlichen Schritte zur Nachbereitung in [Abschnitt 4.1.7, „Nachbereitungen MOS'aik 4.41.002“](#).

#### **Vorbereitungen MOS'aik 4.41.001**

Für diese Version sind keine besonderen Vorbereitungen erforderlich. Beachten Sie in jedem Fall nach dem Update die erforderlichen Schritte zur Nachbereitung in [Abschnitt 4.1.8, „Nachbereitungen MOS'aik 4.41.001“](#).

#### **Vorbereitungen MOS'aik 4.41.000**

Für diese Version sind folgende Vorbereitungen erforderlich:

1. Falls der *DATEV Export mit Kostenträger* eingesetzt wird, müssen **vor dem Releasewechsel** alle bestehenden Buchungen aufgrund der [Neuerungen im Buchungsjournal](#) exportiert werden!
  - Auch Wiederholungs-Exporte von Daten, die vor dem Releasewechsel gebucht wurden, liefern nach dem Releasewechsel unter Umständen ein anderes Ergebnis bzgl. des Kostenträgers. Aus diesem Grund muss der finale Export in jedem Fall vor dem Update erfolgen.
2. Als Vorbereitung für eine *Einrichtung der Finanzverwaltung* müssen die bestehende Offene Posten vor einem Update bereinigt werden:
  - Das Einrichten der Finanzverwaltung ist nur sinnvoll, wenn die Offenen Posten die tatsächlichen Forderungen und Verbindlichkeiten darstellen.

- Offene Posten mit Restbetrag >0,00 € aus vorherigen Jahren, die jedoch in der Praxis längst bezahlt wurden, sollen vor „Finanzverwaltung einrichten“ bereinigt werden. Dadurch wird die Laufzeit des Ergänzens reduziert, es werden nur die notwendigen Datensätze erzeugt und der Anwender kann seine OPs sinnvoll nutzen.
- Die Bereinigung kann über die Funktion „Ausgleichen“ in der OP-Liste von MOS'aik erfolgen und muss noch mit Version <4.41 erfolgen, da die Ausgleichsbuchungen alter Offener Posten mit Projekt und ohne Auftrag nur über die G3-Buchungseingabe ohne eingerichtete Finanzverwaltung verarbeitet werden kann.

Beachten Sie in jedem Fall nach dem Update die erforderlichen Schritte zur Nachbereitung in [Abschnitt 4.1.9, „Nachbereitungen MOS'aik 4.41.000“](#).

#### **Vorbereitungen MOS'aik 4.40.002**

Für diese Version sind keine besonderen Vorbereitungen erforderlich. Beachten Sie in jedem Fall nach dem Update die erforderlichen Schritte zur Nachbereitung in [Abschnitt 4.1.10, „Nachbereitungen MOS'aik 4.40.002“](#).

#### **Vorbereitungen MOS'aik 4.40.001**

Für diese Version sind keine besonderen Vorbereitungen erforderlich. Beachten Sie in jedem Fall nach dem Update die erforderlichen Schritte zur Nachbereitung in [Abschnitt 4.1.11, „Nachbereitungen MOS'aik 4.40.001“](#).

#### **Vorbereitungen MOS'aik 4.40.000**

Für diese Version sind ggf. einige gesonderte Vorbereitungen erforderlich:

- **Installation Microsoft .NET Framework**

Das Programm wird als Voraussetzung für MOS'aik benötigt. Zur Installation gehen Sie wie folgt vor:

- Laden Sie die Software aus dem Internet herunter und installieren Sie diese. Die Links für den Download der Programme finden Sie hier:

- Microsoft .NET 3.5 SP1 Framework (Download Microsoft .NET [Offline Installer](https://dotnet.microsoft.com/download/dotnet-framework) [https://dotnet.microsoft.com/download/dotnet-framework])

Das Framework wird für MOS'aik benötigt.

- Microsoft .NET 4.6/4.7 Framework (Download [Microsoft .NET Offline Installer](https://dotnet.microsoft.com/download/dotnet-framework) [https://dotnet.microsoft.com/download/dotnet-framework])

Das Framework wird für den Anwendungsserver benötigt.

Laden Sie die Pakete herunter und führen Sie das Installationsprogramm aus. Dazu muss ggf. ein Windows® Installationsmedium verfügbar sein. Legen Sie dieses dazu z.B. in das DVD-Laufwerk ein oder starten Sie den Microsoft Windows Server Manager® und fügen Sie das Feature über ☰ Verwalten > Rollen und Features hinzufügen > Zielsever auswählen > Serverrollen auswählen > Features auswählen hinzu. Legen Sie dazu im anschließenden Dialog zur Bestätigung der Installationsauswahl den Pfad des Installationsmediums über den Link **Alternativen Quellpfad angeben** fest.

- Falls **individuelle Anpassungen in den OCI-Plugins der Lieferantenportale** vorgenommen wurden, sollten diese vor einem Update gesichert werden, da sämtliche OCI-Plugins durch das Update gelöscht und durch ein neues generisches Plugin ersetzt werden.

- Falls **individuelle Anpassungen in den IDS-Plugins der Lieferantenportale** vorgenommen wurden, sollten diese vor einem Update gesichert werden, da sämtliche IDS-Plugins durch das Update gelöscht und durch ein neues generisches Plugin ersetzt werden.
- Falls Sie MOS'aik gemeinsam mit der **Web-Anwendung 'allround'** einsetzen und die Rollenberechtigungen ausgelieferter Standardrollen angepasst haben, dokumentieren Sie vor dem Update Ihre bisherigen Änderungen.

Mit dem Update werden alle Standard-Berechtigungen aktualisiert!

Beachten Sie in jedem Fall nach dem Update die erforderlichen Schritte zur Nachbereitung in [Abschnitt 4.1.12](#), „Nachbereitungen MOS'aik 4.40.000“.

### Vorbereitungen MOS'aik 3.36.000

Bei Einsatz einer SQL-Datenbank sollten Sie prüfen, ob die **Funktionen und Dienste zum SQL-Volltextindex** ("SQL Full-text Filter Daemon") **installiert und aktiv** sind. Andernfalls können beim Aktualisieren der Datenbank bzw. beim Einrichten neuer Volltext-Indizes Warnmeldung auftreten. Sollten Sie den Volltextdienst absichtlich nicht verwenden, können Sie die Meldungen ignorieren ("WARNING: Unable to create new unique index ... on table ..., field ..." und "Unable to add field ... to fulltext index on table ...").

#### Größe von SQL-Datenbanken

Für ein verbesserte Such- und Sortiermöglichkeiten sowie Einsatz zusätzlicher Schriftzeichen wurden zahlreiche Textfelder in SQL-Datenbanken im Unicode-Format von 8 auf 16bit erweitert. Vorhandene Texte werden im Rahmen des Updates entsprechend konvertiert. Abhängig von Anzahl und Länge in der Datenbank vorhandener Texte führt das jedoch ggf. zu einem Anwachsen von Tabellen mit vielen Texten (z.B. Artikel, Leistungen).

- Bei Einsatz der Standardversion des "SQL Server" ist eine Umstellung unbedenklich.
- Bei Einsatz des "SQL Server Express" kann es ggf. beim Update zu einer Überschreitung der Größenbeschränkung (10 GB) kommen, sodass dieser anschließend nicht mehr eingesetzt werden kann.

Prüfen Sie aus diesem Grund **vor und nach dem Update** sorgfältig die Größe der Datenbank (\* .mdf) und stellen Sie bei Bedarf auf die SQL Server Standardversion um.

- Gegebenenfalls kann die Reduktion von nicht (mehr) benötigten Stammdaten, wie z.B. großer Artikelbestände, Abhilfe schaffen.

#### Anwendungsserver deinstallieren

Als Vorbereitung für die Installation der aktuellsten Version des Anwendungsservers muss dieser für Versionen vor 3.36.000 zunächst manuell deinstalliert werden. Gehen Sie dazu mit einem Rechtsklick auf das Windows-Startsymbol auf *Apps und Features*. Wählen Sie in der Liste den "Moser Application Server" und klicken Sie auf die Schaltfläche [Deinstallieren](#).

Beachten Sie in jedem Fall nach dem Update die erforderlichen Schritte zur Nachbereitung in [Abschnitt 4.1.13, „Nachbereitungen MOS'aik 3.36.000“](#).

#### **Vorbereitungen MOS'aik 3.35.004**

Für diese Version sind keine gesonderten Vorbereitungen erforderlich. Beachten Sie in jedem Fall nach dem Update die erforderlichen Schritte zur Nachbereitung in [Abschnitt 4.1.14, „Nachbereitungen MOS'aik 3.35.004“](#).

#### **Vorbereitungen MOS'aik 3.35.002**

Für diese Version sind keine gesonderten Vorbereitungen erforderlich. Beachten Sie in jedem Fall nach dem Update die erforderlichen Schritte zur Nachbereitung in [Abschnitt 4.1.15, „Nachbereitungen MOS'aik 3.35.002“](#).

#### **Vorbereitungen MOS'aik 3.35.001**

Für diese Version sind keine gesonderten Vorbereitungen erforderlich. Beachten Sie in jedem Fall nach dem Update die erforderlichen Schritte zur Nachbereitung in [Abschnitt 4.1.16, „Nachbereitungen MOS'aik 3.35.001“](#).

#### **Vorbereitungen MOS'aik 3.35.000**

Für diese Version sind nur Vorbereitungen erforderlich, falls Sie den neuen Moser Application Server installieren. Dieser wird jedoch nur für die Unterstützung der [neuen Moser Produktgeneration](#) benötigt. Für eine klassische MOS'aik Umgebung ist er nicht erforderlich und wird ggf. beim Update automatisch deinstalliert.

Um den neuen Moser Application Server zu installieren, wählen Sie im Setup-Dialog *"Komponenten wählen"* den Punkt  **Moser Application Server** aus.

- Für den Betrieb des Anwendungsservers wird eine **SQL Server** Datenbank vorausgesetzt.
- Im Rahmen der folgenden Installation wird das aktuelle Microsoft .NET 4.6 Framework automatisch aus dem Internet heruntergeladen und installiert. Als [Voraussetzung](https://msdn.microsoft.com/de-de/library/8z6watww(v=vs.110).aspx) [https://msdn.microsoft.com/de-de/library/8z6watww(v=vs.110).aspx] werden zirka 4,5 GB freier Speicherplatz auf der Festplatte benötigt. Stellen Sie also VOR der Installation sicher, dass ausreichend freier Speicherplatz auf Ihrem Server verfügbar ist.
- Weiterhin kommt es im Rahmen der Installation ggf. zu einem **Systemneustart**. Stellen Sie also sicher, dass für den Zeitraum der Installation keine weiteren Benutzer am System angemeldet sind. Abhängig von der Bandbreite Ihres Internetzugangs sowie der Verarbeitungsgeschwindigkeit Ihres Systems kann der Vorgang bis zu einer Stunde und mehr benötigen.
- Nach dem ggf. erfolgten Neustart rufen Sie den Setup der Produktkomponente mit denselben Einstellungen erneut auf, um die Installation abzuschließen.
- Die **Port-Nummer** für die Kommunikation mit dem Server wird standardmäßig auf *8080* eingestellt. Prüfen Sie die Verfügbarkeit des Ports und wählen Sie bei Bedarf im Installationsdialog einen alternativen Port aus, der in Ihrem Netzwerk nicht verwendet wird.

Beachten Sie in jedem Fall nach dem Update die erforderlichen Schritte zur Nachbereitung in [Abschnitt 4.1.17, „Nachbereitungen MOS'aik 3.35.000“](#).

#### **Vorbereitungen MOS'aik 3.34.002**

Für diese Version sind keine zusätzlichen Maßnahmen erforderlich. Beachten Sie aber nach dem Update die erforderlichen Schritte zur Nachbereitung in [Abschnitt 4.1.18, „Nachbereitungen MOS'aik 3.34.002“](#).

#### **Vorbereitungen MOS'aik 3.34.001**

Für diese Version sind keine zusätzlichen Maßnahmen erforderlich. Beachten Sie aber nach dem Update die erforderlichen Schritte zur Nachbereitung in [Abschnitt 4.1.19, „Nachbereitungen MOS'aik 3.34.001“](#).

#### **Vorbereitungen MOS'aik 3.34.000**

Für diese Version sind keine zusätzlichen Maßnahmen erforderlich. Beachten Sie aber nach dem Update die erforderlichen Schritte zur Nachbereitung in [Abschnitt 4.1.20, „Nachbereitungen MOS'aik 3.34.000“](#).

#### **Vorbereitungen MOS'aik 3.33.100**

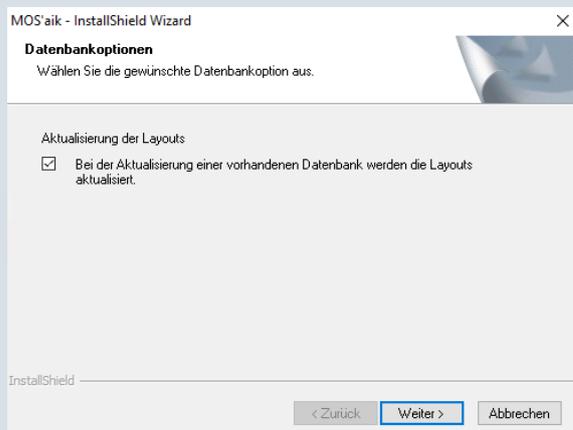
Für diese Version sind keine zusätzlichen Maßnahmen erforderlich. Beachten Sie aber nach dem Update die erforderlichen Schritte zur Nachbereitung in [Abschnitt 4.1.21, „Nachbereitungen MOS'aik 3.33.100“](#).

#### **Vorbereitungen MOS'aik 3.33.000**

##### **MOS'aik Skript-Interpreter**

Der MOS'aik Skript-Interpreter wurde für zukünftige Erweiterungen angepasst. Falls Sie **Layout-sektionen** für Ihre Druckausgaben mit der MOS'aik-Formularverwaltung  individuell geändert haben, stellen Sie **vor** dem Update sicher, dass Sie Ihre Änderungen **in einem separaten Formular gespeichert** haben (siehe Themenbereich [Layoutänderungen und Kompilation von Formular-sektionen](#) der Online-Hilfe).

Abbildung 2.1. Layouts aktualisieren



Es wird empfohlen, dieses MOS'aik **Update mit Aktualisierung der Layouts** vorzunehmen. Wählen Sie dazu im Update-Dialog die Option  **Bei der Aktualisierung einer vorhandenen Datenbank werden die Layouts aktualisiert.**

Beachten Sie nach dem Update die erforderlichen Schritte zur Nachbereitung in [Abschnitt 4.1.22](#), „Nachbereitungen MOS'aik 3.33.000“.

### Ältere Versionen

In diesem Dokument sind sämtliche Schritte und Besonderheiten für Updates der Versionen 3.31.000 und höher beschrieben. Falls Sie ein Update älterer Versionen durchführen, beachten Sie zusätzlich die Anweisungen in der Dokumentation [Updateanleitungen für ältere Versionen!](#)

## 2.2. Vorbereitungen Finanzverwaltung

Nachfolgend werden grundsätzliche Maßnahmen für die MOS'aik Finanzverwaltung beschrieben, die ggf. vor einem Update berücksichtigt werden müssen. Lesen Sie dazu die folgenden Anleitungen.

### Stapel verbuchen!

Verbuchen Sie vor dem Update unbedingt den Buchungsstapel!

### Eigene Anpassungen

**Sichern und dokumentieren** Sie vor dem Update unbedingt ihre **Anpassungen am MOS'aik-Standard**, insbesondere Ihre eigen angelegten oder geänderten **Sachkonten und Steuerarten**. Im Fall eines ...

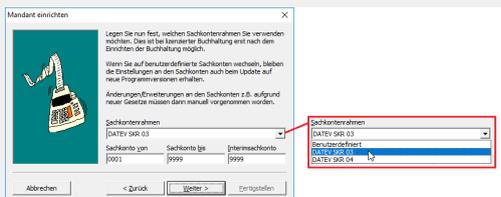
- a. ... automatischen Updates müssen diese anschließend geprüft und eventuell erneut angepasst werden.
- b. ... *benutzerdefinierten Sachkontenrahmens* müssen nach dem Update aktuelle Änderungen im MOS'aik Standard ermittelt und manuell ergänzt werden.

Verwenden Sie dazu das Dokument MOS'aik Standard Referenz, welches Ihnen nach dem Update über die Online-Hilfefunktion von MOS'aik zur Verfügung steht. Alle Hinweise zur Datensicherung finden Sie im Abschnitt FAQ - Datensicherung.

### Update des Sachkontenbereichs

Beim **Update mit Aktualisierung der Sachkonten** (Einstellung Sachkontenrahmen *DATEV SKR03* oder *DATEV SKR04*) werden die Tabellen und Sachkonten dem MOS'aik-Standard entsprechend automatisch auf den neuesten Stand gebracht.

Abbildung 2.2. Sachkontenrahmen



Sie können **vor dem Update** entscheiden, ob der Sachkontenbereich durch das Update aktualisiert werden soll.

#### Benutzerdefinierter Sachkontenrahmen

Wenn der Sachkontenbereich beim Update unverändert bleiben soll, kann dazu die Einstellung für den Sachkontenrahmen vor dem Update unter  Extras | Mandant einrichten auf *Benutzerdefiniert* eingestellt werden.

Die Umstellung auf einen *benutzerdefinierten Sachkontenrahmen* lässt sich nicht ohne weiteres rückgängig machen! Lassen Sie sich ggf. vom Moser Service zu diesem Thema beraten und lesen Sie die Hinweise unter "[Eigene Sachkonten](#)".

- Eigene Änderungen an den Standard-Sachkonten und Standard-Steuerarten werden ohne einen benutzerdefinierten Sachkontenrahmen wieder auf den Standard zurückgesetzt. Diese müssen daher **vor dem Update** dokumentiert und nach dem Update erneut **manuell** angepasst werden!
- Beim automatischen Update der Sachkonten werden die Felder *Bank*, *Kostenstelle*, *Verdichtung*, *Vortragsart*, *Skontosperre*, *Kalkulationsgruppe*, *Kostenrechnung*, *Kassenfreigabe* und *Kostenträgerangabe* nicht überschrieben. Dadurch bleiben die durch den Anwender vorgenommenen Änderungen an diesen Feldern in jedem Fall erhalten.

### Eigene Sachkonten

- Beim Update ohne benutzerdefinierten Sachkontenrahmen (d.h. mit Aktualisierung der Sachkonten) verlieren selbst angelegte Sachkonten ihre Zuordnung zu den BWA-Auswertungen.

**Die Zuordnungen müssen deshalb vor dem Update dokumentiert und nach dem Update wieder über den Link BWA-Zuordnung übernehmen neu vergeben werden.** Eigene Sachkonten werden ansonsten während des Updates nur dann verändert, wenn die Nummer des manuell angelegten Sachkontos im neuen **MOS'aik-Standard** für ein Sachkonto benutzt wird. In diesem Fall werden beim Update die eigenen Eingaben durch die Standard-Kontendaten überschrieben. Die Werte des Sachkontos bleiben unverändert.

Das manuell angelegte Sachkonto muss in diesem Fall nach dem Update durch ein neues Konto ersetzt werden und ein Saldo muss ggf. auf das neue Sachkonto umgebucht werden. Verwenden Sie

vor dem Update das Dokument "[MOS'aik Standard Referenz](#)" um zu erfahren, welche Konten in Version 4.42.400 von MOS'aik verwendet werden.

- Bei Verwendung eines *benutzerdefinierten Sachkontenrahmens* werden die Sachkonten und Steuertabellen durch das Update nicht verändert. Die von Ihnen vorgenommenen Änderungen in den Steuertabellen und Sachkonten bleiben unverändert erhalten. Erforderliche Anpassungen an die neue MOS'aik-Version müssen dann allerdings **nach dem Update** manuell vorgenommen werden (siehe auch [Kapitel 4, Nachbereitung](#)). Außerdem werden eventuell neuen betriebswirtschaftlichen Auswertungen keine Konten zugeordnet. Diese Auswertungen können damit nicht genutzt werden!

#### **Automatische Aktualisierung des Sachkontenrahmens**

Empfohlen wird die automatische Aktualisierung des Sachkontenrahmens beim Update, damit zwischen den MOS'aik-Daten, Programmen, Tabellen und Layouts ein konsistenter Zustand sichergestellt wird und die Verarbeitungen und Ausdrücke u. a. dem aktuellen Stand gesetzlicher Vorgaben entsprechen!

# Kapitel 3. Update

Das Update von MOS'aik ist unterteilt in eine **Serverinstallation** und die **Arbeitsplatzinstallation**. Beide Schritte müssen auch für ein Update ausgeführt werden und werden in den nachfolgenden Abschnitten erläutert.

## Vorbereitungen abgeschlossen?

- Führen Sie ein Update nur aus, nachdem Sie die Hinweise aus dem Kapitel 2, *Vorbereitungen sorgfältig geprüft haben!* Beachten Sie außerdem nach dem Update die Hinweise in Kapitel 4, *Nachbereitung*.
- Schließen Sie vor dem Update unbedingt alle MOS'aik-Anwendungen auf sämtlichen Arbeitsplätzen und starten Sie MOS'aik erst wieder, nachdem alle Arbeitsplätze erfolgreich aktualisiert wurden!

## 3.1. Server Update

Das Server-Update betrifft **Ein- und Mehrplatzsysteme** und muss VOR der Arbeitsplatzinstallation bzw. VOR dem Update der Arbeitsplätze erfolgen. Falls Sie lediglich ein Einzelplatzsystem einsetzen, reicht das Server-Update aus und es muss kein zusätzliches Update des Arbeitsplatzes erfolgen.

Folgen Sie schrittweise der nachfolgenden Updateanleitung:

Eine entsprechende Anleitung zur **Installation** neuer Systeme finden Sie unter [MOS'aik Schnelleinstieg - Installation](#).

### Updateanleitung

1



#### Administrator Login

Melden Sie sich auf dem Windows-Server als Administrator bzw. als Mitglied der Windows®-Benutzergruppe "Administratoren" an.

Bei Einsatz einer SQL-Serverdatenbank muss der Administrator außerdem über administrative Rechte auf dem SQL-Server verfügen.

2



#### Setup starten

Legen Sie das Moser Produktmedium (CD/DVD bzw. USB) ein und starten Sie das Programm `Setup.exe`.

Durchlaufen Sie die folgenden Dialoge.

3

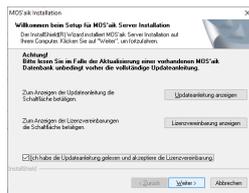


#### Benutzerkontensteuerung

Bestätigen Sie den Start der MOS'aik Installation bzw. des Updates mit **Ja**.

Zusätzliche Informationen und Details zu ggf. abweichenden Darstellungen werden unter [MOS'aik Schnelleinstieg - Setup-Berechtigungen](#) erläutert.

4



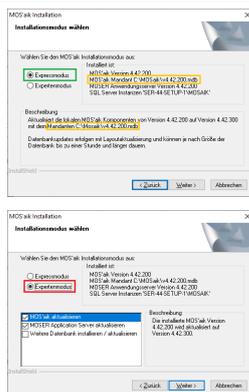
## Willkommen beim Setup ...

Zunächst werden Informationen zum Update angezeigt:

- Lesen Sie unbedingt vor dem Update die erforderlichen Hinweise in dieser Updateanleitung oder öffnen Sie das Dokument alternativ über die Schaltfläche **Updateanleitung anzeigen** im PDF-Format. Dazu ist ein entsprechendes Anzeigeprogramm (z.B. Adobe Acrobat Reader DC, Microsoft Edge® oder Google Chrome) erforderlich.

Bestätigen Sie anschließend den Schalter  **Ich habe die Updateanleitung gelesen und akzeptiere die Lizenzvereinbarung.**

5



## Installationsmodus wählen

Wählen Sie hier, ob Sie Ihr System im  **Expressmodus** oder mit dem  **Expertenmodus** aktualisieren möchten:

- Der **Expressmodus** ermöglicht die einfache Aktualisierung Ihres Systems *ohne weitere Abfragedialoge*. Dazu werden die auf dem System bereits installierte Komponenten automatisch mit den bisher verwendeten Einstellungen aktualisiert. Ihre aktuell installierten Komponenten werden in einem Textfeld angezeigt.

Prüfen Sie vor dem Express-Update unbedingt die **korrekte Auswahl des MOS'aik Mandanten!**

Ausgewählt wird der zuletzt verwendete Mandant. Sollte hier nicht der gewünschte Mandantenvorschlag vorgeschlagen werden, wechseln Sie zum **Expertenmodus**, um den Mandanten auswählen zu können.

Setzen Sie nach Abschluss des Programms das Update mit dem erneuten Lizenzieren des Programms sowie ggf. mit weiteren **Arbeitsplatzupdates** fort.

### Möglicher Systemneustart

Falls während des Updates ein **Neustart** erforderlich wird, starten Sie anschließend den Setup erneut und starten Sie das Update anschließend erneut.

Nach erfolgreichem Update steht der Expressmodus nicht mehr zur Verfügung.

- Der **Expertenmodus** ermöglicht Ihnen die individuelle Auswahl und Konfiguration aller Komponenten.
  - Ihre aktuell installierten Komponenten werden in einem Textfeld angezeigt.
  - Es wird eine *Auswahlliste der möglichen Komponenten* angezeigt.

Falls die Auswahlpunkte nicht angezeigt werden, sind diese bereits in der aktuellen Version installiert!

Der Punkt  **SQL Server Express® installieren** ist ggf. nicht verfügbar, falls ein SQL-Server bereits verwendet wird.

MOS'aik erfordert in **Produktivumgebungen** den Einsatz einer leistungsfähigen Datenbanksoftware. Der benötigte Microsoft SQL Server® wird dazu auf dem *Moser Produkt-Installationsstick (USB)* bereitgestellt (*nicht enthalten auf CD/DVD*).

Falls bereits ein unterstützter SQL Server® verfügbar ist (siehe [Systemvoraussetzungen](https://www.moser.de/dienstleistungen/systemvoraussetzungen/) [https://www.moser.de/dienstleistungen/systemvoraussetzungen/]), kann dieser grundsätzlich verwendet werden. Im Rahmen des Updates erfolgt jedoch eine Prüfung, ob es sich um eine von MOS'aik unterstützte Version handelt und der angemeldete Benutzer über die erforderliche Berechtigung *db\_owner* auf dem SQL Server® verfügt (siehe auch ???).

Für Einzelplatzsysteme, kann der SQL Server direkt auf dem Arbeitsplatzsystem installiert werden. Für einfache Testsysteme ohne Anwendungsserver und ohne die Web-Anwendung MOSER 'allround' ist ein SQL Server® nicht zwingend erforderlich.

#### Updateschritte

Abhängig von der Auswahl der Komponenten erfolgt die Installation prinzipiell in dieser Reihenfolge:

1. Optionale Installation **SQL Server Express®**  
Für Details folgen Sie der Anleitung in ???.
2. Aktualisierung der **Mandantendatenbank** sowie der MOS'aik **Programmumgebung**.  
Details dazu finden Sie unter ???.
3. Aktualisierung **Anwendungsserver** oder Moser Application Server  
Details dazu unter [MOS'aik Schnelleinstieg - Moser Application Server installieren / aktualisieren](#).
4. Installation **MOS'aik**.
5. Bereitstellung einer aktualisierten [netzwerkbasierter Arbeitsplatzinstallation](#).
6. Optionale Einrichtung bzw. Aktualisierung einer **weiteren Mandantendatenbank** (siehe [MOS'aik Schnelleinstieg - Weitere Datenbank installieren / aktualisieren](#)).

#### Details zur Komponentenauswahl

- |   |  |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> <b>MOS'aik</b><br>installieren (bzw. aktualisieren) | Die MOS'aik Programme werden typischerweise direkt auf den Arbeitsplatzsystemen oder auf einem Terminalserver installiert. Mit der Installation wird auch die Datenbank zur Speicherung Ihrer Unternehmensdaten eingerichtet bzw. aktualisiert. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei nicht gesetztem Häkchen erfolgt kein Update von MOS'aik.</li> <li>• Das Feld Beschreibung zeigt für ein Update Informationen zur aktuellen und neuen Programmversion an.</li> </ul> |
| <input checked="" type="checkbox"/> <b>Moser Application Server</b>                     | Der Anwendungsserver wird nur für die Unterstützung der <a href="#">neuen Moser Produktgeneration</a> benötigt und ist   |

<b>installieren</b> (bzw. aktualisieren)	deshalb standardmäßig nur ausgewählt, falls dieser bereits mit einer Version#3.35.000 installiert ist.
<input type="checkbox"/> <b>Weitere Datenbank installieren / aktualisieren</b>	<p>Wählen Sie diesen Punkt aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Falls Sie den Punkt <input type="checkbox"/> <b>MOS'aik installieren</b> nicht ausgewählt haben und eine Server-Datenbank auf die aktuelle Version aktualisieren möchten.</li> <li>Falls Sie eine weitere Datenbank installieren oder aktualisieren möchten.</li> </ul>
<input checked="" type="checkbox"/> <b>SQL Server Express® installieren</b>	Für den Einsatz von SQL-Datenbanken muss ein SQL Server® installiert werden. Wählen Sie diesen Punkt aus, falls Sie MOS'aik oder eine SQL-Datenbank auf dem Server installieren möchten. <i>Diese Komponente ist nur auf dem Moser Produkt-Installationsstick (USB) verfügbar. Wenden Sie sich an den Moser Produktservice (<a href="#">Kontakt</a>), falls Sie hierzu weitere Fragen haben.</i>

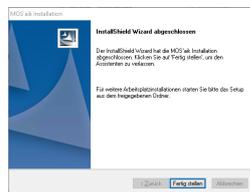
6

Starten Sie die Installation mit **Weiter >**.

### Installation ...

Hinweise zum *weiteren Verlauf des Updates im Expertenmodus* finden Sie in den folgenden Abschnitten sowie im Themenbereich [MOS'aik Schnelleinstieg](#). Für Standardupdates können die vorgegebenen Einstellungen aller Dialoge typischerweise übernommen werden.

**Beachten Sie nach Abschluss der Installation jedoch den Hinweis in ???.**



Das Ende des Updates wird mit diesem Dialog gemeldet.

Klicken Sie auf **Fertigstellen**, um das Programm zu schließen.

7

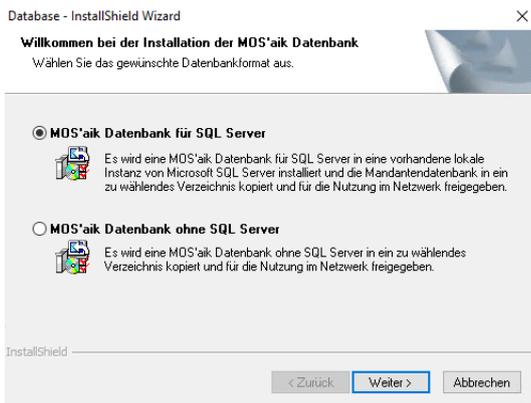
### Weitere Arbeitsplatzinstallationen?

**Merken Sie sich den Namen dieses Computers für ggf. nachfolgende Arbeitsplatzinstallationen** (Mehrplatzsystem, siehe [Abschnitt 3.2, „Arbeitsplatzinstallation und -update“](#)). Falls Sie diesen Computernamen nicht kennen sollten, lesen Sie im [Moser FAQ](#), wie Sie diesen ermitteln.

#### 3.1.1. Mandantendatenbank aktualisieren

Um eine oder mehrere Mandantendatenbanken zu aktualisieren, schließen Sie dazu zunächst alle MOS'aik-Anwendungen (an allen Arbeitsplätzen) und wechseln Sie in das MOS'aik-**Datenbankverzeichnis** (z.B. `C:\Mosaik`).

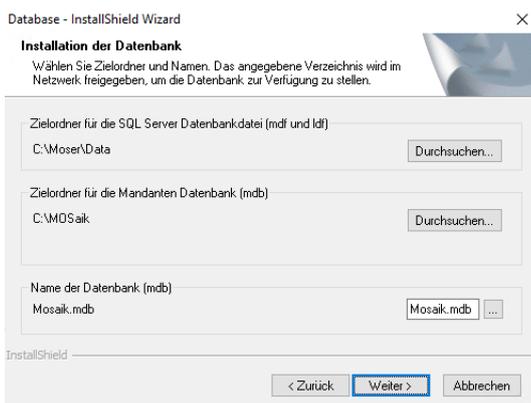
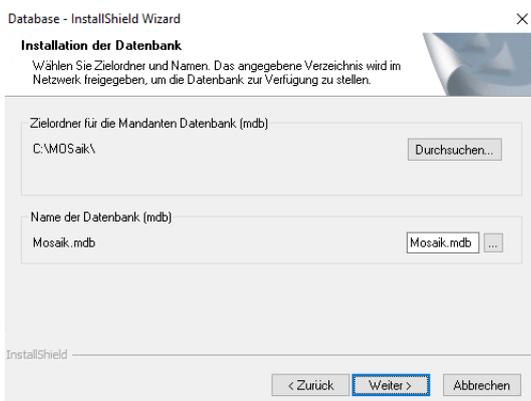
Abbildung 3.1. Datenbank



Weiter &gt;

Wählen Sie im folgenden Fenster (abhängig vom verwendeten Datenbanktyp) ihr Datenbankverzeichnis und die Mandantendatenbank für die Aktualisierung aus:

Abbildung 3.2. Update Datenbank für SQL Server

Abbildung 3.3. Update Datenbank ohne SQL Server

Öffnen Sie in den Ordner **Setup** und starten Sie die Verknüpfung MOS'aik Datenbank installieren oder aktualisieren (siehe auch [Abbildung 3.8, „Das Setup-Verzeichnis“](#)).

Wählen Sie zunächst den Typ der verwendeten Datenbank (... für SQL Server bzw. ... ohne SQL Server). Die Option zur Verwendung einer SQL-Datenbank ist nur verfügbar, wenn Sie auf Ihrem System einen Microsoft SQL Server® installiert haben und wird andernfalls **grau** dargestellt. Lesen Sie dazu auch das Moser FAQ für Datenbanken "[mit SQL Server](#)" bzw. "[ohne SQL Server](#)".

Zur Aktualisierung einer Standard *MOS'aik Datenbank für SQL Server* wählen Sie zunächst **Zielordner** und **Name der Datenbank**, die aktualisiert werden sollen.

Auch für die Aktualisierung einer *MOS'aik Datenbank ohne SQL Server* wählen Sie **Zielordner** und **Name der Datenbank**, die aktualisiert werden sollen.

Abbildung 3.4. Layouts aktualisieren

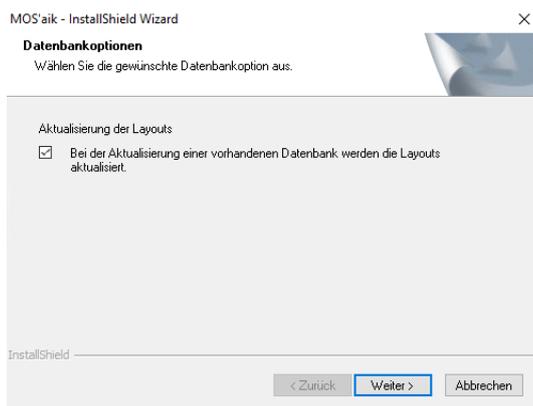
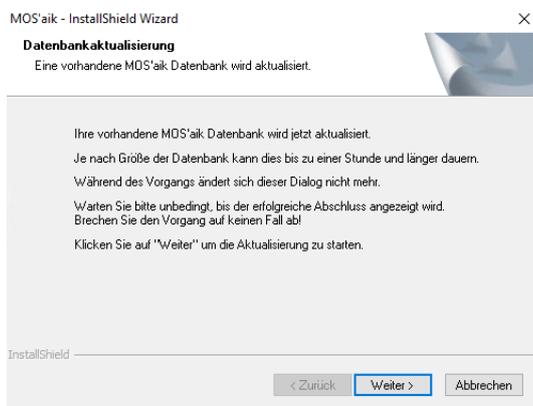


Abbildung 3.5. Datenbankaktualisierung



Warten Sie bis das Datenbank-Update abgeschlossen ist.

Abbildung 3.6. Abschlussmeldung



### 3.1.2. Anwendungs-Update auf einem Terminalserver

Zum Update auf einem Microsoft Windows Terminal Server® muss beachtet werden, dass dieser für die Installation in den Installationsmodus und nach Abschluss wieder in den Anwendungsmodus versetzt werden muss. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Kommandokonsole starten: `[Win]+[R] > cmd`
2. Terminal Server **Modus abfragen**: `change user /query`

Entscheiden Sie hier, ob Ihre MOS'aik Layouts aktualisiert werden sollen. Im Allgemeinen sollten die Layouts immer aktualisiert werden! Wenn Sie die Datenbank ohne Aktualisierung der Layouts aktualisieren, werden die MOS'aik-Standardlayouts nicht auf den neuesten Stand gebracht. Erforderliche Anpassungen der Layouts an die neue MOS'aik-Version müssen dann manuell vorgenommen werden.<sup>a</sup>

Wenn Sie MOS'aik-Standardlayouts durch **eigene Layouts bzw. Formulare** ersetzt haben, wenden Sie sich zur Klärung der besten Vorgehensweise an Ihren Betreuer bei der Firma Moser oder Ihren Fachhändler.

Setzen Sie das Datenbank-Update mit `Weiter >` fort.

#### Mögliche Warnungen

*Bei der Aktualisierung der Datenbank sind Warnungen in der Datei ... protokolliert worden.*

*Möchten Sie die Protokolldatei einsehen?*

Der oben abgebildete Dialog erscheint, falls während der Datenbankaktualisierung Warnungen protokolliert wurden. Sie sollten die Protokolldatei einsehen und die Ursache ggf. mit der Moser Serviceabteilung oder Ihrem Fachhändler beseitigen. Klicken Sie anschließend auf `OK`, um den Vorgang abzuschließen.

(Anwendungsmodus = Normale Serververwendung, Installationsmodus = Softwareinstallation)

3. Terminal Server **Installationsmodus aktivieren**: `change user /query`

4. Terminal Server **Anwendungsmodus aktivieren**: `change user /execute`

Auch auf einem Terminalserver wird MOS'aik vom **Administrator** oder einem Mitglied der Administratorengruppe installiert und anschließend lizenziert. Wählen Sie zum Update der Anwendungen auch hier die **MOS'aik Arbeitsplatzinstallation** (siehe ???).

Die **Lizenzierung** von MOS'aik erfolgt (falls erforderlich), indem Sie eine MOS'aik-Anwendung (z.B. die MOS'aik-Projektverwaltung ) starten und dann die Lizenzierung über das Menü  Extras **Lizenzierung** durchführen.

Anschließend steht das aktualisierte Programm für alle Benutzer des Terminalservers zur Verfügung.

### 3.2. Arbeitsplatzinstallation und -update

Diesen Schritt müssen Sie nur durchführen, wenn Sie **mehrere Arbeitsplätze installieren bzw. updaten** (Mehrplatzsystem). Die **Einzelpplatzinstallation** ist bereits mit ??? vollständig abgeschlossen.

Die Arbeitsplatzinstallation muss **auf jedem Arbeitsplatzrechner** einmal durchgeführt werden. Dabei spielt es keine Rolle auf welchem Arbeitsplatz Sie beginnen und in welcher Reihenfolge Sie die Installationen durchführen. Sie sollten aber auf jeden Fall alle Arbeitsplätze updaten, bevor Sie MOS'aik wieder in Betrieb nehmen!

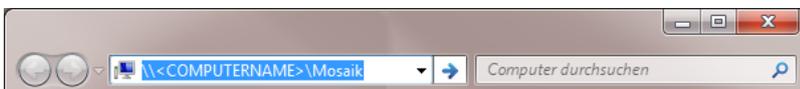
Während der vorhergehenden "Server-Installation" wurde außerdem die Installation der Arbeitsplätze bereits soweit vorbereitet, dass keine weiteren Eingaben mehr erforderlich sind! Sie benötigen lediglich den **Namen des Computers**, auf dem Sie die Server-Installation durchgeführt haben.

Für das **Update der Arbeitsplätze** wird das Moser Produktmedium (CD/DVD bzw. USB) nicht mehr benötigt!

Stellen Sie auch für das Update der Arbeitsplätze sicher, dass Sie als Administrator (bzw. als Mitglied der Benutzergruppe "Administratoren") angemeldet sind!

Für den Einsatz einer SQL-Serverdatenbank muss der Administrator außerdem über administrative Rechte auf dem SQL-Server verfügen.

Abbildung 3.7. Microsoft Windows Explorer®



Auf Ihrem Arbeitsplatzrechner öffnen Sie den **Microsoft Windows Explorer®** und geben in der Kopfleiste den Zugriffspfad auf den Server ein: Ersetzen Sie dazu den Text "<COMPUTERNAME>" mit dem Computernamen Ihrer Server-Installation (im nachfolgenden Beispiel "MOS-SER") und drücken Sie die Eingabetaste **[Enter]**.

Anschließend starten Sie die **"MOS'aik Arbeitsplatzinstallation"**. Die Installation bzw. das Update wird jetzt mit den von der Server-Installation bekannten Einstellungen durchgeführt.

Abbildung 3.8. Das Setup-Verzeichnis

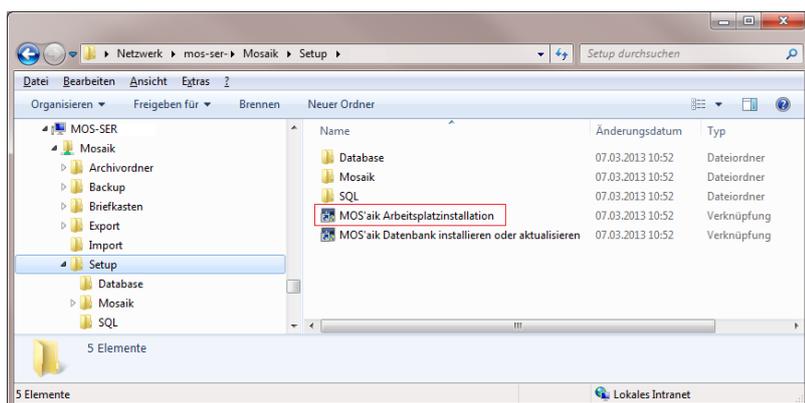
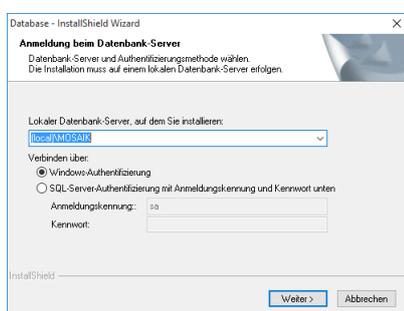


Abbildung 3.9. SQL-Serververbindung



Zur Verbindung mit einem SQL-Server wird dieser bei der Einrichtung der ODBC-Datenbankverbindung nochmals abgefragt. Wählen Sie den SQL-Server aus und bestätigen Sie die verwendete Authentifizierungsmethode.<sup>a</sup>

Die **Lizenzierung** von MOS'aik erfolgt (falls erforderlich), indem Sie eine MOS'aik-Anwendung (z.B. die MOS'aik-Projektverwaltung ) starten und dann die Lizenzierung über das Menü  Extras  Lizenzierung durchführen.

MOS'aik ist anschließend betriebsbereit installiert bzw. aktualisiert.

### Arbeitsplatz für mehrere Benutzer

MOS'aik steht jetzt für alle Benutzer des Computers zur Verfügung, sofern diese Zugriff auf die Programmdateien und die Datenbank haben. Auf das Programmverzeichnis müssen Benutzer zumindest die Berechtigungen „Lesen“ und „Ausführen“ haben und auf das Verzeichnis der Datenbank die Berechtigung „Ändern“. Die Lizenzierung von MOS'aik erfolgt über das Menü  Extras  Lizenzierung und gilt für alle Benutzer des Computers.

---

# Kapitel 4. Nachbereitung

Nachfolgend werden allgemeine und versionsspezifische Maßnahmen beschrieben, die ggf. nach einem Update berücksichtigt werden müssen. Lesen Sie dazu die folgenden Anleitungen.

> [Versionsspezifische Nachbereitungen](#)

## Nachbereitungen Mobile Anwendungen

Die **Mobilen Anwendungen** wie Moser Kundeneinsätze, Mobile Aufmaßfassung, Mobile Zeiterfassung und Mobiler Service müssen nach einem Update von MOS'aik noch auf den neuesten Stand gebracht werden. Starten Sie dazu das entsprechende `Setup`-Programm der jeweiligen Anwendung auf dem System (z.B. dem Mobilgerät). Anschließend müssen die **Stammdaten** für die Mobilen Anwendungen aus MOS'aik exportiert und synchronisiert werden. Dabei sollten für eine korrekte Darstellung der Arbeitszettel unbedingt auch die aktuellen **Layouts** mit in die Stammdatensynchronisation einbezogen werden!

## Nachbereitungen Zusatzmodule (Individualmodule)

Falls Sie Zusatzmodule einsetzen, müssen Sie diese vor der Inbetriebnahme von MOS'aik ebenfalls auf den Versionsstand 4.42.400 aktualisieren (siehe auch [Kapitel 2, Vorbereitungen](#)).

- Bitte beachten Sie, dass die folgenden Zusatzmodule ab Version 4.41.000 nicht mehr unterstützt werden:
  - MOS'aik CRM
  - Schnittstelle Digi
  - Produktion
  - Ausprägungen
  - Preismatrix
  - Blitzschutzmodul
  - DDS-Schnittstelle
  - Dietrichs-Schnittstelle
  - DiTime Zeiterfassung
  - UGL

Diese Module werden mit dem Update entfernt und die Funktionalität der Module entfällt.

## Nachbereitungen Eigene Einstellungen

Die eigenen **Druckereinrichtungen** sowie eigene **Layouts** und **Hintergrundgrafiken** bleiben beim Update unverändert erhalten, müssen aber nach dem Update erneut kompiliert werden! Grundsätzlich wird empfohlen, die Layouteinstellungen für die **Seitenränder**, **Druckereinrichtungen** und **Schriftarten** zu überprüfen.

## Nachbereitung Spaltenlayouts restaurieren

Falls Sie individualisierte Spaltenlayouts verwenden und diese mit dem Update aktualisiert wurden, sollten Sie diese zunächst nach [Sicherheit](#) in allen betroffenen Arbeitsblättern restaurieren. Öffnen Sie dazu das Arbeitsblatt und rufen Sie die Menüfunktion `☰ Ansicht > Restaurieren ...` auf. In einigen Arbeits-

unterlagen müssen Sie dazu zunächst in den gewünschten Tabellenbereich klicken oder die Funktion  **Restaurieren ...** per Rechtsklick aus dem Kontextmenü der Tabellenüberschrift wählen. Anschließend stellen Sie Ihre individuellen Einstellungen wieder her (siehe [FAQ - Umgang mit Tabellen- und Listensichten](#)).

### Nachbereitungen Vorgangsarten

Es ist unerlässlich, **nach dem Update** die Einstellungen in den Vorgangsarten zu prüfen! Hier besonders die Felder *Neue Menge* (Mengenautomatik), *Nachkalkulation* und *Statistiken beim Verbuchen ... schreiben*. Passen Sie die Einstellungen in den Vorgangsarten nach dem Update ggf. Ihren Anforderungen an.

### Nachbereitungen MOS'aik-Finanzverwaltung

#### 1. "Benutzerdefinierter" Sachkontenrahmen

Die folgenden Maßnahmen müssen (siehe auch [Abschnitt 2.2, „Vorbereitungen Finanzverwaltung“](#)) bei Verwendung eines "benutzerdefinierten" Sachkontenrahmens **nach dem Update** durchgeführt werden:

##### a. Umsatzsteuervoranmeldung (UStVa)

Die **Positionsdetails** der Umsatzsteuervoranmeldung (UStVa) werden bei benutzerdefinierter Einstellung durch das Update nicht verändert. Erforderliche **Anpassungen** an die neue MOS'aik-Version müssen nach dem Update manuell vorgenommen werden!

##### b. Neue MOS'aik Sachkonten und Steuerarten müssen ggf. gemäß dem Dokument [MOS'aik Standard Referenz](#) (siehe auch [Abschnitt 2.2, „Vorbereitungen Finanzverwaltung“](#)) manuell zugefügt werden.

Sollten bereits Buchungen für geänderte Sachkonten vorliegen, müssen diese entsprechend umgebucht werden!

#### 2. Sachkontenrahmen (SKR03/04) (Nicht "benutzerdefiniert")

Die folgenden Maßnahmen müssen bei Verwendung eines Standard-Sachkontenrahmens (SKR03/04) **nach dem Update** durchgeführt werden:

##### a. Überprüfung und Anpassung **eigener Steuerarten** (siehe auch [Abschnitt 2.2, „Vorbereitungen Finanzverwaltung“](#)).

Eine Übersicht der im MOS'aik-Standard enthaltenen Steuerarten finden Sie im Themenbereich [MOS'aik Standard Referenz - Standard MOS'aik Steuerarten](#) (Online-Hilfe).

##### b. Überprüfung und Anpassung **eigener Sachkonten** (siehe auch [Abschnitt 2.2, „Vorbereitungen Finanzverwaltung“](#)).

Beim Update mit Aktualisierung der Sachkonten verlieren die eigen angelegten Sachkonten ihre **Zuordnung** zu den BWA-Auswertungen. Die Zuordnungen müssen deshalb vor dem Update dokumentiert und **nach dem Update** wieder über den Link [BWA-Zuordnung übernehmen](#) neu vergeben werden.

Eigene Sachkonten werden ansonsten während des Updates nur dann verändert, wenn die Nummer des manuell angelegten Sachkontos im neuen **MOS'aik-Standard** für ein Sachkonto benutzt wird. In diesem Fall werden beim Update die eigenen Eingaben durch die Standard-Kontendaten überschrieben. Die Werte des Sachkontos bleiben unverändert. Das manuell angelegte Sachkonto muss in diesem Fall nach dem Update durch ein neues Konto ersetzt werden und ein Saldo muss ggf. auf das neue Sachkonto umgebucht werden. Verwenden Sie das Dokument [MOS'aik Stan-](#)

ard Referenz um zu erfahren, welche Konten in Version 4.42.400 von MOS'aik verwendet werden.

#### Nachbereitungen Benutzerverwaltung

Falls Sie die **Systemmodul Benutzerverwaltung** lizenziert haben und die **Systemrichtlinien** nutzen, ist es unerlässlich, nach dem Update die Einstellungen in den Systemrichtlinien zu prüfen und diese ggf. erneut Ihren Anforderungen gemäß anzupassen.

#### Nachbereitung eigener Datenbank-Indizes

Falls Sie vor dem Update eigene Datenbank-Indizes verwendet haben, wurden diese mit dem Update gelöscht und müssen anschließend manuell wieder angelegt werden (siehe auch [FAQ](#)).

## 4.1. Versionspezifische Nachbereitungen

Gehen Sie nach dem MOS'aik-Update noch die folgenden Schritte zur Nachbereitung durch. Dabei müssen Sie lediglich diejenigen Abschnitte der MOS'aik Versionen beachten, die vor dem Update noch nicht auf Ihrem System installiert waren:

### *Beispiel 4.1.*

Sie haben ein Update von Version 4.41.001 auf 4.42.400 durchgeführt. Dann folgen Sie den Anweisungen der nachfolgenden Abschnitte für die Versionen 4.41.001 bis 4.42.400. Fehlende Anweisungen für eine Version bedeuten, dass keine besonderen Maßnahmen erforderlich sind.

- > [Nachbereitungen MOS'aik 4.42.300](#)
- > [Nachbereitungen MOS'aik 4.42.201](#)
- > [Nachbereitungen MOS'aik 4.42.200](#)
- > [Nachbereitungen MOS'aik 4.42.100](#)
- > [Nachbereitungen MOS'aik 4.42.001](#)
- > [Nachbereitungen MOS'aik 4.42.000](#)
- > [Nachbereitungen MOS'aik 4.41.002](#)
- > [Nachbereitungen MOS'aik 4.41.001](#)
- > [Nachbereitungen MOS'aik 4.41.000](#)
- > [Nachbereitungen MOS'aik 4.40.002](#)
- > [Nachbereitungen MOS'aik 4.40.001](#)
- > [Nachbereitungen MOS'aik 4.40.000](#)
- > [Nachbereitungen MOS'aik 3.36.000](#)
- > [Nachbereitungen MOS'aik 3.35.004](#)
- > [Nachbereitungen MOS'aik 3.35.002](#)
- > [Nachbereitungen MOS'aik 3.35.001](#)
- > [Nachbereitungen MOS'aik 3.35.000](#)

- > [Nachbereitungen MOS'aik 3.34.002](#)
- > [Nachbereitungen MOS'aik 3.34.001](#)
- > [Nachbereitungen MOS'aik 3.34.000](#)
- > [Nachbereitungen MOS'aik 3.33.100](#)
- > [Nachbereitungen MOS'aik 3.33.000](#)

#### 4.1.1. Nachbereitungen MOS'aik 4.42.300

Für diese Version sind folgende Nacharbeiten erforderlich:

- Für den **Druck von Anhängen** wird eine typischerweise bereits für den PDF-Drucker eDocPrintPro installierte Version der Software Ghostscript verwendet. Leider ist diese Version in vielen Fällen veraltet und muss für den ordnungsgemäßen Anhangdruck auf die *Version 9.56.1 oder höher* aktualisiert werden.

Dazu können Sie die aktuelle Version von eDocPrintPro mit dem über den Setup bereitgestellten Installationspaket aktualisieren. Alternativ laden Sie die aktuelle Software aus dem Internet unter <https://ghostscript.com/releases/gsdnld.html> herunter und installieren Sie diese auf ihren Arbeitsplatzsystemen.

- Falls Sie das Archivsystem ecoDMS einsetzen, konnte es vorkommen, dass das Feld "Schlüssel" mit einem Wert "null" belegt wurde. Das Problem wurde behoben, jedoch müssen ggf. betroffene Daten manuell über den *ecoDMS Client* korrigiert werden.

Starten Sie dazu den *ecoDMS Client* und öffnen Sie den Bereich **Einstellungen -> Ordnerstruktur**. Klicken Sie hier für die betroffenen Daten doppelt in die Spalte "Schlüssel" mit dem Wert "null", löschen Sie den ungültigen Feldinhalt und bestätigen Sie die Änderung mit `[Enter]`.

Beim Einsatz von 'allround' muss, abhängig vom verwendeten Browser (z.B. Firefox), ggf. mit `[STRG] + [F5]` ein Neuladen der Anwendung erzwungen werden.

Mit jedem Update werden die vorhandenen Lizenzen aus der Datenbank entfernt.

**Damit ist grundsätzlich eine Neulizenzierung nach dem Update erforderlich!**

#### 4.1.2. Nachbereitungen MOS'aik 4.42.201

Für diese Version sind keine besonderen Nacharbeiten erforderlich.

Beim Einsatz von 'allround' muss, abhängig vom verwendeten Browser (z.B. Firefox), ggf. mit `[STRG] + [F5]` ein Neuladen der Anwendung erzwungen werden.

Mit jedem Update werden die vorhandenen Lizenzen aus der Datenbank entfernt.

**Damit ist grundsätzlich eine Neulizenzierung nach dem Update erforderlich!**

#### 4.1.3. Nachbereitungen MOS'aik 4.42.200

Für diese Version sind folgende Nacharbeiten erforderlich:

- Um nach dem Update das neue Drucklayout "Abhol-Ident" für Bestellvorgänge einsetzen zu können, muss dieses zuvor wie folgt aktiviert werden:

1. Starten Sie dazu die MOS'aik-Projektverwaltung .
2. Öffnen Sie das Arbeitsblatt Stammdaten | Projekte | Vorgangsarten.
3. Wählen Sie die Vorgangsart *Bestellung* aus und bearbeiten Sie diese mit `[F4]`.

4. Öffnen Sie die Registerkarte Darstellungen.
5. Fügen Sie in der letzten Zeile mit dem Zeilenmarker  folgende Informationen in die angegebenen Spalten ein:

Spalte	Inhalt	Hinweise
Typ	Alternativanhang 1	Mit [F5] nachschlagen
Kurztext	Abhol-Ident	
Beschreibung	Abhol-Ident	
Druckmodus	Proforma	Mit [F5] nachschlagen
Archivierung		Optional, Auswahl nach Bedarf, mit [F5] nachschlagen.
Layout	Abhol-Ident	Mit [F5] nachschlagen
Seitenauswahl	Deckblatt	Mit [F5] nachschlagen

6. Speichern Sie die Änderungen mit **Speichern** [F7] ab.

- Beim Einsatz von MOSER 'allround' muss, abhängig vom verwendeten Browser (z.B. Firefox), ggf. mit [STRG] + [F5] ein Neuladen der Anwendung erzwungen werden.
- Falls Sie die MOSER 'allround' Kundeneinsätze verwenden, müssen die zuvor gesicherten Einstellungen aus dem Arbeitsblatt **KONFIGURATION > KUNDENEINSÄTZE** nach dem Update überprüft und wiederhergestellt werden.
- Falls Sie den DATEV Belegtransfer mit MOSER 'allround' verwenden, müssen die zuvor gesicherten Einstellungen aus den Arbeitsblättern **DATEV > EINSTELLUNGEN** und **DATEV > BELEGE** nach dem Update überprüft und wiederhergestellt werden.

Mit jedem Update werden die vorhandenen Lizenzen aus der Datenbank entfernt.

**Damit ist grundsätzlich eine Neulizenzierung nach dem Update erforderlich!**

#### 4.1.4. Nachbereitungen MOS'aik 4.42.100

Für diese Version sind folgende Nacharbeiten erforderlich:

- 

Mit jedem Update werden die vorhandenen Lizenzen aus der Datenbank entfernt.

**Damit ist grundsätzlich eine Neulizenzierung nach dem Update erforderlich!**

- Öffnen Sie eine beliebige Adresse über das Arbeitsblatt Stammdaten | Alle Adressen, öffnen Sie die Registerkarte Merkmale, klicken Sie mit der [rechten Maustaste] auf die Tabellenüberschrift und rufen Sie die Funktion  Restaurieren ... auf, um die neue Spalte *Beschreibung* einzublenden.
- Öffnen Sie die folgenden Arbeitsblätter und rufen Sie die Menüfunktion  Ansicht > Restaurieren ... auf:
  - MOS'aik-Projektverwaltung 
    - Stammdaten | Adressen | Alle Adressen
    - Stammdaten | Einstellungen | Zahlungsarten
    - Auswertungen | Buchungslisten | Offene Posten

- MOS'aik-Finanzverwaltung 
  - Stammdaten | Einstellungen | Zahlungsarten
- Der Schalter  **Finanzbuchhalterische Buchungen des Vorgangs im Stapel ablegen** in den **Vorgangsarten** funktioniert jetzt unabhängig von der Lizenz für das Systemmodul Finanzbuchhaltung. Aus diesem Grund sollte, insbesondere wenn Sie die Finanzverwaltung nicht einsetzen, die Einstellung für alle relevanten Vorgangsarten überprüft werden!
- Wenn Sie die **MOS'aik-Finanzverwaltung** mit einem *Benutzerdefinierten Kontenrahmen* einsetzen, sind manuelle Anpassungen zwecks Angleichung zum DATEV-Kontenrahmen erforderlich. Ziehen Sie bei Bedarf Ihren Steuerberater hinzu, um die Änderungen mit ihm abzuklären und führen Sie folgende Maßnahmen durch:
  - Die **neue Steuerart U3-LU** muss gemäß den Abschnitten [Abschnitt 2.2, „Vorbereitungen Finanzverwaltung“](#) bzw. [Kapitel 4, Nachbereitung](#) manuell zugefügt werden.
  - Die **Steuerarten für die Niederlande** wurden ergänzt bzw. angepasst und ggf. müssen für Sie relevanten Daten aktualisiert werden: Gehen Sie für die Anpassung wie folgt vor:
    1. Starten Sie die MOS'aik-Finanzverwaltung .
    2. Anpassen der bisherigen Steuerarten:
      - Geänderte Steuerarten: *NL-EG-V6, NL-U6, NL-V6, NL-v-V6, U6-NL*
      - Wählen Sie die jeweilige Steuerart im Arbeitsblatt Stammdaten | Einstellungen | Steuerarten aus und rufen Sie die Funktion **Bearbeiten** [F4] auf.
      - Fügen Sie im Feld **Ablaufdatum** das Datum *31.12.2018* ein, **Speichern** [F7] Sie die Änderung ab und schließen Sie das Arbeitsblatt.
      - Setzen Sie die Anpassungen ggf. mit der nächsten Steuerart aus der obigen Liste fort.
    3. Hinzufügen der neuen Steuerarten:
      - *Neue Steuerarten (NL)*

Quelle zum Duplizieren	Name	Typ	Gruppe	Kurztext	Prozentsatz	Satz	Interimsgegenkonto	Quelle	Land	Startdatum	Ablaufdatum
<b>NL-EG-V6</b>	NL-EG-V9	Vorsteuer Brutto	EG-Vorsteuer	EG-Vorsteuer <b>9%</b>	<b>9,00%</b>	Ermäßigt	3420	EG Lieferungen	Niederlande	<b>01.01.2019</b>	
<b>NL-U6</b>	NL-U9	Umsatzsteuer	Umsatzsteuer	Umsatzsteuer <b>9%</b>	<b>9,00%</b>	Ermäßigt	8300	Inland	Niederlande	<b>01.01.2019</b>	
<b>NL-V6</b>	NL-V9	Vorsteuer	Vorsteuer	Vorsteuer <b>9%</b>	<b>9,00%</b>	Ermäßigt	3300	Inland	Niederlande	<b>01.01.2019</b>	
<b>NL-v-V6</b>	NL-v-V9	Vorsteuer	BTW verlegt	BTW verlegt Vorsteuer <b>9%</b>	<b>9,00%</b>	Ermäßigt	3110	Steuer-schuld-umkehr	Niederlande	<b>01.01.2019</b>	

Quelle zum Duplizieren	Name	Typ	Gruppe	Kurztext	Prozentsatz	Satz	Interimsgegenkonto	Quelle	Land	Startdatum	Ablaufdatum
U6-NL	U9-NL	Umsatzsteuer	Umsatzsteuer NL	Umsatzsteuer 9% (Niederlande)	9,00%	Ermäßigt	8325	Ausland	Niederlande	01.01.2019	

- Wählen Sie die bisherige Steuerart aus der obigen Tabellenspalte *Quelle zum Duplizieren* im Arbeitsblatt Stammdaten | Einstellungen | Steuerarten aus und rufen Sie die Funktion **Duplizieren** [Strg]+[F4] auf.
- Passen Sie die Angaben zur neuen Steuerart gemäß obiger Tabelle an, **Speichern** [F7] Sie die Änderungen anschließend ab und schließen Sie das Arbeitsblatt.
- Setzen Sie die Anpassungen ggf. mit der nächsten Steuerart aus der obigen Tabelle fort.
- Hinweis: Die Steuerunterkonten können bei diesem Vorgehen unverändert übernommen werden.

#### 4. Erweiterung der Sachkontensteuerarten:

- *Sachkontensteuerarten*

Sachkonto	Zu ergänzende Steuerart	Gültig von	Gültig bis
1511	NL-EG-V9	01.01.2019	
	NL-V9	01.01.2019	
	NL-v-V9	01.01.2019	
1593	NL-U9	01.01.2019	
	U9-NL	01.01.2019	
1710	U9-NL	01.01.2019	
1711	NL-U9	01.01.2019	
1793	NL-EG-V9	01.01.2019	
	NL-V9	01.01.2019	
	NL-v-V9	01.01.2019	
2401	NL-U9	01.01.2019	
3010	NL-V9	01.01.2019	
3060	NL-EG-V9	01.01.2019	
3091	NL-V9	01.01.2019	
3110	NL-v-V9	01.01.2019	
3150	NL-v-V9	01.01.2019	
3300	NL-V9	01.01.2019	
3420	NL-EG-V9	01.01.2019	
3710	NL-V9	01.01.2019	
3714	NL-V9	01.01.2019	
3717	NL-EG-V9	01.01.2019	
3724	NL-EG-V9	01.01.2019	
3731	NL-V9	01.01.2019	

Sachkonto	Zu ergänzende Steuerart	Gültig von	Gültig bis
3734	NL-V9	01.01.2019	
3743	NL-EG-V9	01.01.2019	
3746	NL-EG-V9	01.01.2019	
3750	NL-V9	01.01.2019	
3754	NL-V9	01.01.2019	
3780	NL-V9	01.01.2019	
3784	NL-V9	01.01.2019	
8300	NL-U9	01.01.2019	
8325	U9-NL	01.01.2019	
8516	NL-U9	01.01.2019	
8591	NL-U9	01.01.2019	
8700	U9-NL	01.01.2019	
8710	NL-U9	01.01.2019	
8730	U9-NL	01.01.2019	
8731	NL-U9	01.01.2019	
8750	NL-U9	01.01.2019	
8780	NL-U9	01.01.2019	
8915	NL-U9	01.01.2019	
8930	NL-U9	01.01.2019	
8945	NL-U9	01.01.2019	

- Wählen Sie das jeweilige Sachkonto im Arbeitsblatt Stammdaten | Konten | Sachkonten aus und rufen Sie die Funktion **Bearbeiten** [F4] auf.
- Fügen Sie im Bereich **Steuerarten** die in der obigen Tabelle aufgeführten Sachkontensteuerarten zum aktuellen Sachkonto ein und **Speichern** [F7] Sie die Änderungen anschließend ab.
- Die folgenden Sachkonten wurden im DATEV Sachkontenrahmen (SKR03/SKR04) geändert und werden gemäß der anschließenden Anleitung angepasst:

Das Konto 948 hat im DATEV-Kontenrahmen seine Bedeutung geändert!

Insofern dieses Konto bereits eingesetzt wird, sollte das weitere Vorgehen mit dem Steuerberater abgestimmt werden.

#### Geänderte DATEV Sachkonten

Alias3	Alias4	Gruppe	Untergruppe	Typ	Kurztext	Beschreibung	Steuerautomatik	Vortragsart	Verdichtung	Steuertyp	Auswertungsmodus	Seite
0760	3520	P D	P D 8.	Aktivkonto	Verbind. geg. typisch stillen Gesellsch.	Verbindlichkeiten gegenüber typisch still-	Nein	Saldo	Nein	Keine Steuer	Bilanz	<Undefiniert>

Ali- as3	Ali- as4	Grup- pe	Unter- grup- pe	Typ	Kurztext	Beschrei- bung	Steu- erau- toma- tik	Vor- trags- art	Ver- dich- tung	Steu- ertyp	Aus- wer- tungs- mo- dus	Seite
			lich- keiten			len Gesell- schaftern						
0761	3521	P D Ver- bind- lich- keiten	P D 8. Sons- tige Ver- bind- lich- keiten	Aktiv- konto	Verbind. typ. st. Gesells. - bis 1 Jahr	Verbindlich- keiten gegenüber typisch stil- len Gesell- schaftern - Restlaufzeit bis 1 Jahr	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Undefi- niert>
0764	3524	P D Ver- bind- lich- keiten	P D 8. Sons- tige Ver- bind- lich- keiten	Aktiv- konto	Verbind. typ. st. Gesells. - 1 bis 5 J.	Verbindlich- keiten gegenüber typisch stil- len Gesell- schaftern - Restlaufzeit 1 bis 5 Jahre	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Undefi- niert>
0767	3527	P D Ver- bind- lich- keiten	P D 8. Sons- tige Ver- bind- lich- keiten	Aktiv- konto	Verbind. typ. st. Gesells. - größer 5 J.	Verbindlich- keiten gegenüber typisch stil- len Gesell- schaftern - Restlaufzeit größer 5 Jah- re	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Undefi- niert>
0770	3530	P D Ver- bind- lich- keiten	P D 8. Sons- tige Ver- bind- lich- keiten	Aktiv- konto	Verbind. geg. atyp- isch stil- len Gesellsch	Verbindlich- keiten gegenüber atypisch stil- len Gesell- schaftern	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Undefi- niert>
0771	3531	P D Ver- bind- lich- keiten	P D 8. Sons- tige Ver- bind- lich- keiten	Aktiv- konto	Verbind. atyp. st. Gesells. - bis 1 Jahr	Verbindlich- keiten gegenüber atypisch stil- len Gesell- schaftern - Restlaufzeit bis 1 Jahr	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Undefi- niert>
0774	3534	P D Ver- bind- lich- keiten	P D 8. Sons- tige Ver- bind- lich- keiten	Aktiv- konto	Verbind. atyp. st. Gesells. - 1 bis 5 J.	Verbindlich- keiten gegenüber atypisch stil- len Gesell- schaftern - Restlaufzeit 1 bis 5 Jahre	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Undefi- niert>

Ali- as3	Ali- as4	Grup- pe	Unter- grup- pe	Typ	Kurztext	Beschrei- bung	Steu- erau- toma- tik	Vor- trags- art	Ver- dich- tung	Steu- ertyp	Aus- wer- tungs- mo- dus	Seite
0777	3537	P D Ver- bind- lich- keiten	P D 8. Sons- tige Ver- bind- lich- keiten	Aktiv- konto	Verbind. atyp. st. Gesells. - größer 5 J	Verbindlich- keiten gegenüber atypisch stil- len Gesell- schaftern - Restlaufzeit größer 5 Jah- re	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0947	2997	P B Son- der- pos- ten mit Rück- lage- anteil	P B Son- der- pos- ten mit Rück- lage- anteil	Aktiv- konto	Sonder- posten m. Rüchl. § 7g Abs. 5 EStG	Sonderpos- ten mit Rück- lageanteil nach § 7g Abs. 5 EStG	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0948	2998	P B Son- der- pos- ten mit Rück- lage- anteil	P B Son- der- pos- ten für Zuschüs- se und Zula- gen	Aktiv- konto	Sonder- posten für Zuschüs- se Dritter	Sonderpos- ten für Zuschüsse Dritter	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
8320	4320	01. Betriebs- ge- wöhn- liche Erträ- ge	01. Umsatz- erlöse	Erlös- konto	Erlöse EU- Land steu- erpf., Inland nicht	Erlöse aus im anderen EU- Land steuer- pflichtigen Lieferungen, im Inland nicht steuer- bar	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Umsatz- steuer	GuV	Haben
8325	4325	01. Betriebs- ge- wöhn- liche Erträ- ge	01. Umsatz- erlöse	Erlös- konto	Erlöse EU- Land erm. steuerp., Inl. nicht	Erlöse aus im anderen EU- Land steuer- pflichtigen Lieferungen, ermäßigter Steuersatz, im Inland nicht steuer- bar	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Umsatz- steuer	GuV	Haben

Weitere Änderungsdetails finden Sie in der Referenztabelle [MOS'aik Standard Referenz - Sachkonten](#).

#### 4.1.5. Nachbereitungen MOS'aik 4.42.001

Für diese Version sind keine besonderen Nacharbeiten erforderlich.

Beim Einsatz von 'allround' muss, abhängig vom verwendeten Browser (z.B. Firefox), ggf. mit `[STRG]+[F5]` ein Neuladen der Anwendung erzwungen werden.

Mit jedem Update werden die vorhandenen Lizenzen aus der Datenbank entfernt.

**Damit ist grundsätzlich eine Neulizenzierung nach dem Update erforderlich!**

#### 4.1.6. Nachbereitungen MOS'aik 4.42.000

Für diese Version sind nur geringe Nacharbeiten erforderlich. Die Konfiguration des Moser Application Server bleibt erhalten und muss nach dem Update nicht wiederhergestellt werden.

- Damit Anpassungen am Arbeitsblatt Stammdaten | Adressen | Alle Adressen aktiv werden, muss das Arbeitsblatt in der MOS'aik-Projektverwaltung  geöffnet und anschließend die Menüfunktion `≡ Ansicht > Restaurieren ...` aufgerufen werden. Stellen Sie vorher sicher, dass ein ggf. individuell angepasstes Spaltenlayout der Seite gesichert wurde (siehe [Nachbereitung Spaltenlayouts restaurieren](#)).

Beim Einsatz von 'allround' muss, abhängig vom verwendeten Browser (z.B. Firefox), ggf. mit `[STRG]+[F5]` ein Neuladen der Anwendung erzwungen werden.

Mit jedem Update werden die vorhandenen Lizenzen aus der Datenbank entfernt.

**Damit ist grundsätzlich eine Neulizenzierung nach dem Update erforderlich!**

#### 4.1.7. Nachbereitungen MOS'aik 4.41.002

Für diese Version sind keine besonderen Nachbereitungen erforderlich. Die Konfiguration des Moser Application Server bleibt erhalten und muss nach dem Update nicht wiederhergestellt werden. Ein Neustart des Moser Application Server wird empfohlen.

Beim Einsatz von 'allround' muss, abhängig vom verwendeten Browser (z.B. Firefox), ggf. mit `[STRG]+[F5]` ein Neuladen der Anwendung erzwungen werden.

Mit jedem Update werden die vorhandenen Lizenzen aus der Datenbank entfernt.

**Damit ist grundsätzlich eine Neulizenzierung nach dem Update erforderlich!**

#### 4.1.8. Nachbereitungen MOS'aik 4.41.001

Für diese Version sind keine besonderen Nachbereitungen erforderlich. Die Konfiguration des Moser Application Server bleibt erhalten und muss nach dem Update nicht wiederhergestellt werden. Ein Neustart des Moser Application Server wird empfohlen.

Beim Einsatz von 'allround' muss, abhängig vom verwendeten Browser (z.B. Firefox), ggf. mit `[STRG]+[F5]` ein Neuladen der Anwendung erzwungen werden.

Mit jedem Update werden die vorhandenen Lizenzen aus der Datenbank entfernt.

**Damit ist grundsätzlich eine Neulizenzierung nach dem Update erforderlich!**

#### 4.1.9. Nachbereitungen MOS'aik 4.41.000

1. Falls der *DATEV Export mit Kostenträger* eingesetzt wird, müssen **vor dem Releasewechsel** alle bestehenden Buchungen aufgrund der [Neuerungen im Buchungsjournal](#) exportiert werden (siehe [Abschnitt 2.1](#), „*Versionsspezifische Vorbereitungen*“)!
2. Einführung des neuen G4-Buchungssystems und neue Lizenzen **Systemmodul Produktivumgebung G3** / **Systemmodul Produktivumgebung G4**:

Der Betrieb der Anwendung ist unverändert nur mit lizenzierte Produktivumgebung möglich. Die Kombination dieser Systemlizenzen legt nun zusätzlich fest, welches Buchungssystem eingesetzt wird:

Lizenz	Einsatz
Nur "Systemmodul Produktivumgebung G3"	Verwendung von MOS'aik mit dem unveränderten G3-Buchungssystem.
"Systemmodul Produktivumgebung G3" + "Systemmodul Produktivumgebung G4"	Hybride Verwendung von 'allround' und MOS'aik mit dem neuen G4-Buchungssystem. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die MOS'aik-Funktionen zur Einrichtung der Finanzverwaltung sowie zum Wechsel des Buchungsmonats, der Buchungsperiode und des Geschäftsjahres sind deaktiviert.</li> <li>• Es stehen entsprechende Funktionen für diese Aufgaben in 'allround' zur Verfügung.</li> </ul>

3. Bei eingerichteter Finanzverwaltung muss nach einem Update ggf. sichergestellt werden, dass gebuchte Rechnungen und Gutschriften im Stapel abgelegt werden.
  - Öffnen Sie dazu das Arbeitsblatt *Stammdaten | Projekte | Vorgangarten* und blenden Sie ggf. die Spalte *Stapelverarbeitung* ein.
  - Öffnen Sie den Funktionsbereich **Direkt bearbeiten**, um die Tabelle direkt anpassen zu können.
  - Um alle Vorgangarten auf Stapelbuchung umzustellen, gehen Sie zur Spalte *Stapelverarbeitung* (**[Strg]+[G]**), klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Spaltenüberschrift und wählen Sie **Spalte füllen ...**.
    - Stellen Sie im Dialog "Spalte füllen" den Wert *Ja* ein, wählen Sie **OK** und anschließend **Nein**, um die Verarbeitung ohne Einzelbestätigung auszuführen.
    - Speichern Sie die Änderung mit **[F7]** ab.
    - Alternativ kann die Einstellung auf ähnliche Weise auch für einzelne Vorgangarten angepasst werden oder diese dazu mit **[F4]** bearbeitet werden und hier der Schalter  **Finanzbuchhalterische Buchungen des Vorgangs im Stapel ablegen** gesetzt werden.
4. Für den möglichen Einsatz externer Internetbrowser im Rahmen der IDS-Lieferantenportale stehen zwei Einrichtungsvarianten bereit. Eine Beschreibung dazu finden Sie unter [Lieferantenportale und Bestellungen - Internetbrowser für IDS-Portale](#).
5. Im Arbeitsblatt *Service | Anlagen | Komponentenliste* steht jetzt die Spalte *Fremdschlüssel* zur Verfügung. Diese muss nach dem Update ggf. noch über die Menüfunktion **Ansicht > Restaurieren ..** bzw. das Kontextmenü **Spalten einblenden ...** (siehe [Moser FAQ](#)) eingeblendet werden.
6. Im Arbeitsblatt *Stammdaten | Artikel | Alle Artikel* steht jetzt die Spalte *Preisgenauigkeit* zur Verfügung. Diese muss nach dem Update ggf. noch über die Menüfunktion **Ansicht > Restaurieren ..** bzw. das Kontextmenü **Spalten einblenden ...** (siehe [Moser FAQ](#)) eingeblendet werden.
7. Im Arbeitsblatt *Stammdaten | Sets | Alle Sets* steht jetzt die Spalte *Preisgenauigkeit* zur Verfügung. Diese muss nach dem Update ggf. noch über die Menüfunktion **Ansicht > Restaurieren ..** bzw. das Kontextmenü **Spalten einblenden ...** (siehe [Moser FAQ](#)) eingeblendet werden.
8. Hybride Verwendung ('allround'):

- Nach dem Update muss allen Benutzern von 'allround' über die App *Verwaltung > Benutzer* im Feld *Weitere Rollen* die Rolle *Allround* zugeordnet werden.
- Bei Auswahl des HTTPS-Protokolls im Rahmens des Anwendungsserver Setup wird lediglich ein vorläufiges SSL-Zertifikat hinterlegt.
  - **Das Zertifikat ("Allround Server Zertifikat") dient lediglich der ersten Einrichtung des HTTPS-Protokolls und muss im Rahmen der Einrichtung durch ein eigenes Zertifikat ersetzt werden!**
  - Insbesondere, wenn Sie die verschlüsselte Kommunikation mit einem iOS Gerät einsetzen, ist es für die Tabellendarstellung bei hybridem Einsatz zwingend erforderlich, ein vollwertiges SSL-Zertifikat (nicht selbst signiert) zu verwenden. Moser empfiehlt dazu die kostenfreie Erstellung eines Zertifikates über die Plattform Let's Encrypt [<https://letsencrypt.org/de/how-it-works/>]. Informationen zur Einrichtung finden Sie im [FAQ - Serverzertifikat](#).
- Beim Einsatz der Funktionen zum Import digitaler Rechnungen über die 'allround' App *Rechnungseingang > Digitaler Workflow* wurden folgende Lieferantenmerkmale umbenannt und müssen für den zukünftigen Einsatz wie folgt geändert werden:
  - `Digital Workflow Incoming Folder`  
Das Merkmal wurde umbenannt in `Digital Workflow Download Endpoint`. Prüfen Sie die den Lieferantenadressen ggf. zugeordneten Adressmerkmale und benennen Sie diese entsprechend um.
  - Mit dem Update wird die neue Buchungsverarbeitung (*G4-Buchungengine*) aktiviert. Buchungen werden für MOS'aik und 'allround' grundsätzlich vom Verarbeitungsdienst des Moser Application Server verarbeitet. Dazu muss dieser betriebsbereit eingerichtet sein (siehe Themenbereich [MOS'aik Schnelleinstieg](#)).
  - Falls ein "**benutzerdefinierter Sachkontenrahmen**" verwendet wird, muss das neue Sachkonto 9090 wie folgt eingerichtet werden: `Konto=9090, Typ=Summenvortragskonto, Gruppe=<Keine>, Kurztext=Summenvortragskonto, Beschreibung=Summenvortragskonto, Untergruppe=<Keine>, Bank=, Mengeneinheit=, Kostenstelle=, Verdichtung=Nein, Vortragsart=Kein Vortrag, Skontosperre=Nein, Kalkulationsgruppe=Sonstiges, Kostenrechnung=Ohne Kostenstelle, Kassenfreigabe=Nein, Seite=<Undefiniert>, Kostenträgerangabe=Kostenträger optional, Auswertungsmodus=<Keine>, Ausgeblendet=Nein, Unternehmensangabe=Unternehmensbereich optional, Saldovortragsschema=0, Steuertyp=Keine Steuer, Steuerautomatik=Nein, Alias3=9090, Alias4=9090, Startdatum=, Ablaufdatum=`  
Details dazu finden Sie im Themenbereich [MOS'aik Standard Referenz - Sachkonten](#) sowie im [Handbuch Finanzverwaltung - Sachkonten](#).
- Beim Update werden alle Berechtigungen für im Standard ausgelieferte Rollen automatisch gelöscht und neu angelegt.

Anpassungen an den Berechtigungen von Benutzerrollen sollten möglichst vermieden werden und falls unvermeidlich dazu eigene Rollen angelegt und mit den gewünschten Berechtigungen versehen werden.

Eigene Rollen erhalten im Rahmen von Updates jedoch keinen automatischen Zugriff auf neue Arbeitsbereiche sowie keine aktualisierten Berechtigungen.

- Bei einem Update von Version 3.34.000 oder älter, wird der Anmeldemodus für den Benutzer *Manager* automatisch auf "*Klassisch und Web*" eingestellt.
- Die erforderlichen Fremdschlüssel der SQL-Datenbank werden im Rahmen des Updates automatisch angelegt.

- Beim Update einer Datenbank werden alle Journaldatensätze die kleiner als das aktuelle Geschäftsjahr sind mit einem Vortragsdatum markiert.

Mit jedem Update werden die vorhandenen Lizenzen aus der Datenbank entfernt.

**Damit ist grundsätzlich eine Neulizenzierung nach dem Update erforderlich!**

#### 4.1.10. Nachbereitungen MOS'aik 4.40.002

Für diese Version sind keine besonderen Nachbereitungen erforderlich. Die Konfiguration des Moser Application Server bleibt außerdem erhalten und muss nach dem Update nicht wiederhergestellt werden.

Beim Einsatz von 'allround' muss, abhängig vom verwendeten Browser (z.B. Firefox), ggf. mit `[STRG]+[F5]` ein Neuladen der Anwendung erzwungen werden.

Mit jedem Update werden die vorhandenen Lizenzen aus der Datenbank entfernt.

**Damit ist grundsätzlich eine Neulizenzierung nach dem Update erforderlich!**

#### 4.1.11. Nachbereitungen MOS'aik 4.40.001

Für diese Version sind keine besonderen Nachbereitungen erforderlich. Die Konfiguration des Moser Application Server bleibt außerdem erhalten und muss nach dem Update nicht wiederhergestellt werden.

Mit jedem Update werden die vorhandenen Lizenzen aus der Datenbank entfernt.

**Damit ist grundsätzlich eine Neulizenzierung nach dem Update erforderlich!**

#### 4.1.12. Nachbereitungen MOS'aik 4.40.000

##### Lizenzierung

Für die Lizenzierung von MOS'aik sind einige Besonderheiten zu beachten:

1. Mit einem Update werden alle Einträge ungültiger Modulschlüssel sowie Lizenzen/PINs aller weiteren Module aus der Datenbank entfernt. **Damit ist grundsätzlich eine Neulizenzierung mit jedem Update erforderlich!**
2. Folgende neue Systemlizenzen wurden zugefügt bzw. umbenannt:

Neue Lizenz	Alte Lizenz
<b>Systemmodul Mehrsprachigkeit</b>	<i>Mehrsprachige Druckformulare</i>
<b>Systemmodul Belegarchivierung</b>	<i>Druck- und E-Mail-Archivierung</i>
<b>Systemmodul Software Development Kit</b>	<i>Software Development Kit</i>
<b>Systemmodul SQL Backend</b>	<i>Systemmodul SQL</i>
<b>Systemmodul Generierung Datenbank</b>	<i>Systemmodul Datenbankverwaltung</i>
<b>Systemmodul Generierung Arbeitsblätter</b>	<i>Systemmodul Arbeitsblattverwaltung</i>
<b>Systemmodul Generierung Schnittstellen</b>	<i>Systemmodul Schnittstellenverwaltung</i>
<b>Systemmodul Generierung Formulare</b>	<i>Systemmodul Formularverwaltung</i>

Neue Lizenz	Alte Lizenz
Systemmodul Integrierte Finanzbuchhaltung	Erweitertes Buchungsschema

3. Mit der MOS'aik-Lizenzierung werden keine Lizenzen für die *neue Produktgeneration* abgerufen.

Ggf. vorhandene Lizenzen werden mit der Lizenzierung von MOS'aik zuvor gelöscht.

Die Lizenzierung von 'allround' erfolgt automatisch bei der ersten Anmeldung als Administrator über den Internetbrowser. Mehr dazu finden Sie im 'allround' Handbuch.

### Hybride Verwendung ('allround')

- Falls bislang noch keine Kennworte für die Benutzer "Admin" und "Manager" vergeben wurden, muss diese jetzt erfolgen, da diese Benutzer sich nicht mehr ohne Kennwort anmelden können.

Ändern Sie die Anmeldekennworte wie folgt:

- Starten Sie z.B. die MOS'aik-Projektverwaltung  und melden Sie sich als Administrator an.
  - Rufen Sie das Menü  auf.
  - Wählen Sie im Bereich **Gespeicherte Benutzer** den Benutzer *admin*, rufen Sie die Schaltfläche  auf, geben Sie das neue Kennwort (Standardmäßig mindestens 8 Zeichen) zweimal ein und bestätigen Sie mit .
  - Legen Sie einen neuen Benutzer *Manager* an, wählen Sie anschließend im Bereich **Gespeicherte Benutzer** den Benutzer *Manager*, rufen Sie die Schaltfläche  auf, geben Sie das neue Kennwort (Standardmäßig mindestens 8 Zeichen) zweimal ein und bestätigen Sie mit .
  - Beenden Sie den Dialog mit .
- Mit dem Update werden sämtliche Standard-Berechtigungen vor Veränderung durch den Anwender geschützt und aktualisiert.

Anpassungen an den Berechtigungen von Benutzerrollen sollten möglichst vermieden werden und falls unvermeidlich dazu eigene Rollen angelegt und mit den gewünschten Berechtigungen versehen werden.

Eigene Rollen erhalten mit zukünftigen Updates jedoch keinen automatischen Zugriff auf neue Arbeitsbereiche sowie keine aktualisierten Berechtigungen.

- Nach dem Update von Versionen vor 3.34.002 wird der Benutzer *Manager* ggf. nur mit dem *Anmeldemodus Klassisch* angelegt. Diese Einstellung kann jedoch für diesen intrinsischen Benutzer nicht aus der Web-Anwendung heraus geändert werden und muss deshalb bei Bedarf aus dem Arbeitsblatt

Stammdaten | Personal | Alle Mitarbeiter der MOS'aik-Projektverwaltung  auf die Einstellung *Klassisch und Web* geändert werden.

### OCI-Plugins

Im Rahmen des Updates werden die bisherigen OCI-Plugins durch ein neues generisches Plugin ersetzt. Außerdem werden zur Unterstützung der aktuellen Lieferantenportale erforderliche Merkmale vom Typ *OCI URL*, *OCI HOOKURL Parameter*, *OCI URL Deeplink* und *OCI URL Bestellübermitt-*

lung in den Lieferantenadressen bereitgestellt und ggf. entsprechende neue, ausgeblendete Lieferantenadressen zugefügt oder die Merkmale in vorhandenen Adressen mit entsprechendem Kurznamen zugefügt bzw. aktualisiert.

- Prüfen Sie nach dem Update im Arbeitsblatt Stammdaten | Adressen | Adresse auf der Registerkarte Merkmale die OCI-Adressmerkmale der von Ihnen eingesetzten Lieferantenportale und stellen Sie sicher, dass die erforderlichen Einstellungen gemäß der Dokumentation [Lieferantenportale und Bestellungen - OCI](#) verfügbar sind und passen Sie fehlende Einstellungen an.

- Sie finden die aktuellen Einstellungen beispielsweise für das Merkmal **OCI URL** in der jeweiligen, ggf. ausgeblendeten Lieferantenadresse.
- Ausgeblendete Lieferantenadressen können einfach eingeblendet und individuell ergänzt werden, um das zugehörige OCI-Lieferantenportal einzusetzen.

### IDS-Plugins

Die bisherigen lieferantenspezifischen IDS-Plugins wurden durch ein neues generisches Plugin ersetzt. Zur Unterstützung der Lieferantenportale werden erforderliche Adressmerkmale in ausgeblendeten Lieferantenadressen bereitgestellt.

- Prüfen Sie nach dem Update im Arbeitsblatt Stammdaten | Adressen | Adresse auf der Registerkarte Merkmale die IDS-Adressmerkmale der von Ihnen eingesetzten Lieferantenportale und stellen Sie sicher, dass die erforderlichen Einstellungen gemäß der Dokumentation [Lieferantenportale und Bestellungen - IDS](#) verfügbar sind und passen Sie fehlende Einstellungen an.

- Sie finden die aktuellen Einstellungen in der jeweiligen, ggf. ausgeblendeten Lieferantenadresse.
- Ausgeblendete Lieferantenadressen können einfach eingeblendet und individuell ergänzt werden.
- Um das zugehörige IDS-Lieferantenportal einzusetzen, muss das Merkmal **IDS Benutzername** verfügbar sein und die Adresse darf nicht ausgeblendet sein.

### 4.1.13. Nachbereitungen MOS'aik 3.36.000

#### Lizenzierung

Die Lizenzierung von MOS'aik erfolgt nicht mehr auf jedem Arbeitsplatz, sondern nur noch einmal pro Mandant. Sämtliche Informationen zur Lizenzierung werden nur noch in der Datenbank und nicht mehr in der Windows® Registry vorgehalten. Damit ist auch die Lizenzierung der Arbeitsplätze mit einem Administratorkonto nicht mehr erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter [MOS'aik Schnelleinstieg - Lizenzieren des Programms](#).

### Hybride Anbindung

Prüfen Sie nach dem Update die Einstellung im Feld *G4 Api Server Url* auf dem Arbeitsblatt Stammdaten | Einstellungen | Firmenstammdaten der MOS'aik-Projektverwaltung . Falls das Feld leer ist oder eine ungültige Adresse enthält, muss diese wie folgt ergänzt werden:

- Die Url setzt sich aus dem verwendeten Kommunikationsprotokoll (*http* oder *https*), dem Servernamen des Web-Servers und der bei der Installation des Anwendungsservers vergebenen Port-Nummer (z.B. *8080*) zusammen.

Beispiel: *http://moser-web-server:8080*

- Prüfen Sie die Url durch Eingabe in einem Browserfenster und fügen Sie den Text */config* am Ende an:

Beispiel: *http://moser-web-server:8080/config*

Wenn Sie keine Fehlermeldung und eine Ausgabe wie die folgende erhalten, ist die Konfiguration korrekt: `{"api":{"port":4711,"version":"3.36.000","copyright":"Copyright © Moser Software 2010-2020"}}`

- Speichern Sie die Änderung mit [F7] ab.

### Druck- und E-Mail-Archivierung

Ihm Rahmen des Updates einer Datenbank mit einer Version  $\leq 3.35.002$  werden die neuen Einstellungen für das Modul **Systemmodul Belegarchivierung** aus Gründen bestmöglicher Kompatibilität wie folgt voreingestellt:

1. Ordner Adressen: `{Nz(Ref?.Key, "Sonstige")}` (entspricht Standardeinstellung)
2. Ordner Projekte: `{Nz(Ref.Address?.Key, "Sonstige")}/Projekte/{Ref.Key}` (entspricht Standardeinstellung)
3. Ordner Vorgänge: `{Ref.Address?.Key}/{Ref.Category?.Group}/PDF`

Die Standardeinstellung für Neuinstallationen ist `{Nz(Ref.Address?.Key, "Sonstige")}/Projekte/{Ref.Project.Key}/{Ref.Category?.Group}/{Ref.VoucherNumber}/Revision {Format(Ref.Revision, "000")}`. Diese sollte gewählt werden, wenn keine Kompatibilität erforderlich ist oder Sie das Modul erstmals einsetzen.

4. Ordner Buchungen: `{Nz(Ref.Address?.Key, "Sonstige")}/{Ref.BookTemplate?.Group}/{Nz(Ref.ForeignVoucherNumber, Ref.VoucherNumber)}` (entspricht Standardeinstellung)

Prüfen Sie diese Einstellungen nach dem Update in der MOS'aik-Projektverwaltung  auf der Registerkarte Archiv des Arbeitsblatts Stammdaten | Einstellungen | Firmenstammdaten (siehe [Handbuch Projektverwaltung - Firmenstammdaten - Archiv](#)).

### Warenzugänge und Eingangsrechnungen

Im Arbeitsblatt Eingangsrechnungen der MOS'aik-Finanzverwaltung  kann die neue Spalte *Warenzugang* zur Ansicht eingeblendet werden. Dazu muss das Layout der Tabelle unter Umständen restauriert werden, indem Sie das Arbeitsblatt in der Anwendung öffnen, ggf. das aktuelle Spaltenlayout sichern (siehe [Nachbereitung Spaltenlayouts restaurieren](#)) und die Menüfunktion  Ansicht > Restaurieren ... aufrufen. Mehr zu dieser Änderung lesen Sie im [Handbuch Finanzverwaltung - Eingangsrechnungen](#).

## Kasse/Bank

Im Arbeitsblatt Kasse/Bank der MOS'aik-Finanzverwaltung  kann für die ausgewählte Kasse/Hausbank die Spalte *Verwendungszweck* zur Ansicht eingeblendet werden. Dazu muss das Layout der Tabelle unter Umständen restauriert werden, indem Sie das Arbeitsblatt in der Anwendung öffnen, ggf. das aktuelle Spaltenlayout sichern (siehe [Nachbereitung Spaltenlayouts restaurieren](#)) und die Menüfunktion  Ansicht > Restaurieren ... aufrufen. Mehr dazu lesen Sie im [Handbuch Finanzverwaltung - Kasse/Bank](#).

## Unternehmensbereiche

Falls Sie bereits Unternehmensbereiche eingesetzt haben, müssen folgende Punkte geprüft werden:

- Prüfen Sie nach der Lizenzierung, ob die neue Lizenz für das **Systemmodul Unternehmensbereiche** verfügbar ist. Sollte die Lizenz fehlen, wenden Sie sich bitte an den Moser Produktservice (s. [Kontakt Online-Hilfe](#)).
- Die *Art der Verwendung* von Unternehmensbereichen kann jetzt im Arbeitsblatt Firmenstammdaten auf *<Keine>*, *Optional* oder *Verpflichtend* eingestellt werden:

Art der Verwendung	Beschreibung
<i>Keine</i>	Unternehmensbereiche werden nicht verwendet.  Diese Einstellung ist nur verfügbar, solange noch keine Projekte oder Buchungen mit Unternehmensbereich erzeugt wurden. Sobald erste Projekte mit einem Unternehmensbereich angelegt sind, steht diese Auswahl nicht mehr zur Verfügung.
<i>Optional</i>	Die bisherige Verwendung von Unternehmensbereichen war optional und es war dem Anwender freigestellt, ob ein Unternehmensbereich bei der Erstellung von Projekten angegeben wurde oder nicht.  Mit dem Update wird die Voreinstellung dieses Feldes auf den Wert <i>Optional</i> festgelegt!  <b>Falls Sie die neue Produktgeneration (z.B. 'allround') einsetzen, ändert sich für Sie das Verhalten insofern, als 'allround' Benutzer jetzt grundsätzlich alle Unternehmensbereiche sowie auch alle zugeordneten Projekte und Vorgänge verwenden können.</b> Im Rahmen von MOS'aik hat diese Änderung keine Auswirkung.  Um dieses Verhalten zu ändern, kann die Einstellung auf den Wert <i>Verpflichtend</i> umgestellt werden.
<i>Verpflichtend</i>	<b>Bei dieser Einstellung können Benutzer Unternehmensbereiche und Projekte grundsätzlich nur sehen, wenn Sie diesen auch als Unternehmensbereichsmitglied zugeordnet, Administrator oder Mitglied der Rolle "Client Manager" sind!</b>  • Wie Sie ausgewählten Benutzern die Rolle "Client Manager" zuordnen, lesen Sie im <a href="#">Handbuch Projektverwaltung - Personalgruppen</a> .

Art der Verwendung	Beschreibung
	<p data-bbox="592 304 991 338"><b>Umstellung auf "Verpflichtend"</b></p> <p data-bbox="592 356 1353 456">Bei der Umstellung auf die Einstellung <i>Verpflichtend</i> werden Projekte ohne zugeordneten Unternehmensbereich <u>automatisch</u> zugeordnet:</p> <p data-bbox="592 486 1219 517">Abbildung 4.1. Fehlende Unternehmensbereiche zuordnen</p> <div data-bbox="592 546 1206 779" style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p data-bbox="596 553 815 577">MOS'aik Projektverwaltung <span style="float: right;">×</span></p> <div data-bbox="624 622 667 667" style="text-align: center;">  </div> <p data-bbox="687 618 1155 680">Möchten Sie jetzt für alle Projekte ohne Unternehmensbereich einen Standardunternehmensbereich festlegen?</p> <div data-bbox="932 725 1182 757" style="text-align: right;"> <input type="button" value="Ja"/> <input type="button" value="Nein"/> </div> </div> <p data-bbox="592 815 1350 949">Bestätigen Sie den Dialog und wählen Sie im nachfolgenden Auswahlfenster den gewünschten <i>Standardunternehmensbereich</i> aus. Damit werden alle Projekte ohne zugewiesene Unternehmensbereiche entsprechend zugeordnet.</p> <div data-bbox="592 987 1358 1397" style="border: 1px solid black; background-color: #ffffcc; padding: 10px;"> <p data-bbox="624 1037 1302 1133">Führen Sie vor dieser Umstellung eine <a href="#">Datensicherung</a> durch, um ggf. den vorherigen Stand wiederherstellen zu können!</p> <p data-bbox="624 1155 1326 1357">Gegebenenfalls sollte vor dieser Umstellung auch ein eigener Unternehmensbereich für diese Zuordnung erzeugt werden. Damit ist es anschließend möglich alle Projekte dieses Bereichs in Ruhe zu prüfen und bei Bedarf manuell einem anderen Unternehmensbereich zuzuweisen!</p> </div>
<ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="177 1518 1390 1581">• Administratoren bzw. Mitglieder der Gruppe <i>Admins</i> haben keine generellen Zugriffsberechtigungen mehr auf alle Unternehmensbereiche.</li> </ul>	<p data-bbox="205 1608 1398 1671">Prüfen Sie aus diesem Grund für diese Benutzer, ob ein genereller Zugriff auf alle Unternehmensbereiche erforderlich ist und ordnen Sie diesen die Rolle <i>Client Manager</i> wie folgt zu:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li data-bbox="205 1688 1075 1720">1. Öffnen Sie das Arbeitsblatt Stammdaten   Personal   Personalgruppen.</li> <li data-bbox="205 1742 836 1774">2. <b>Bearbeiten</b> Sie die Rolle <i>Client Manager</i> mit [F4].</li> <li data-bbox="205 1796 1406 1859">3. Ordnen Sie im Feld Rolleninhaber* die gewünschten Mitarbeiter zu und <b>Speichern</b> Sie die Änderungen mit [F7] ab.</li> </ol>

### Zahlungssachkonto

Die mit Version 3.35.000 neu eingeführte Spalte *Zahlungssachkonto* in der Tabelle Banken ist standardmäßig mit dem *Geldtransferkonto* belegt und wird als Voreinstellung für den Clearing-Dialog verwendet.

- Für das Arbeitsblatt Stammdaten | Einstellungen | Banken muss in der MOS'aik-Finanzverwaltung  ggf. das aktuelle Spaltenlayout gesichert (siehe [Nachbereitung Spaltenlayouts restaurieren](#)) und über die Menüfunktion  aktualisiert werden.
- Für den Einsatz des Zahlungsverkehrs muss sichergestellt sein, dass den im Clearing-Dialog **Bankdatei erstellen ...** verwendeten Hausbankkonten genau ein Geldkonto bzw. genau ein Geldtransferkonto (Zwischenkonto) zugeordnet ist.

Dazu sind die entsprechenden Einstellungen der zugehörigen Sachkonten im Arbeitsblatt Stammdaten | Konten | Sachkonten zu prüfen.

Blenden Sie hier die Spalte *Bank* ein und filtern Sie diese nach Ihrer Hausbank. Prüfen Sie, dass der Bank für jeden der Werte *Geldkonto*, *Geldkonto Forderungen*, *Geldkonto Verbindlichkeiten* bzw. *Geldtransferkonto* aus der Spalte *Typ* genau ein Konto zugeordnet ist.

### Größe der SQL-Datenbank

Prüfen Sie auch nach dem Update die Größe Ihrer SQL-Datenbank (\* .mdf), falls Sie einen "SQL Server Express" einsetzen (siehe dazu auch die [Updatevorbereitungen](#)).

## 4.1.14. Nachbereitungen MOS'aik 3.35.004

### Archivordner

Prüfen Sie die Einstellung für den Archivordner im Arbeitsblatt Stammdaten | Einstellungen | Firmenstammdaten der MOS'aik-Projektverwaltung .

- Falls ein lokaler Pfad (ohne Servernamen) mit dem Präfix `file:` beginnt, stellen Sie sicher, dass auf das Präfix die **drei** Zeichen `///` folgen.

Korrigieren Sie die Einstellung erforderlichenfalls und speichern Sie die Änderung ab.

### Druckarchivierung

Im Arbeitsblatt Stammdaten | Einstellungen | Firmenstammdaten der MOS'aik-Projektverwaltung  kann bei Einsatz des Moduls [Systemmodul Belegarchivierung](#) über das Feld *Vorgangsarchiv* die Verzeichnisstruktur zur Archivierung von Vorgangsbelegen eingestellt werden. Dabei sind folgende Aspekte zu beachten:

- Falls Sie die neue Produktgeneration nicht einsetzen, sollte der Feldinhalt gelöscht werden, damit Ihre Belege unter dem gewohnten Pfad archiviert werden. In diesem Fall wird automatisch folgender Pfad zur Vorgangsablage verwendet:

`{Ref.Address?.Key}/{Ref.Category?.Group}/PDF`

- Falls Sie die neue Produktgeneration (z.B. 'allround') einsetzen, wird die folgende Einstellung empfohlen:

```
{Ref.Address?.Key}/{Ref.Category?.Group}/PDF/
{Ref.VoucherNumber}/Revision {Format(Ref.Revision, "000")}
```

Die nach Belegnummer geordnete Archivablage von Belegen sowie die Speicherung der Belege in einem separaten, eindeutigen Verzeichnis pro Revision ist insbesondere für den Einsatz der Anwendungsschnittstelle zum *DATEV Connect Online Belegtransfer* erforderlich.

#### 4.1.15. Nachbereitungen MOS'aik 3.35.002

##### Anpassung der IDS Plugins

Der Providername aller IDS Plugins beginnt nicht mehr mit dem Kürzel "IDS.". Aus diesem Grund müssen nach einem Update die verwendeten Merkmale der jeweiligen Lieferanten angepasst werden:

1. Starten Sie die MOS'aik-Projektverwaltung .
2. Öffnen Sie das Arbeitsblatt Stammdaten | Adressen | Alle Adressen und öffnen Sie eine Lieferantenadresse mit Portalzugang über **Bearbeiten** [F4].
3. Öffnen Sie die Registerkarte Merkmale.
4. Entfernen Sie im Feld *IDS Provider* den ggf. vorhandenen führenden Text *IDS.* und **Speichern** Sie die Änderung mit [F7].
5. Fahren Sie ggf. mit weiteren Adressen von Lieferantenportalen gemäß Schritt (2) fort.

#### 4.1.16. Nachbereitungen MOS'aik 3.35.001

##### Arbeitsblätter restaurieren

In einigen Arbeitsblättern wurden Abfragen und Spaltenlayouts angepasst. Dazu müssen diese nach dem Update restauriert werden, indem Sie zunächst das Arbeitsblatt in der jeweiligen Anwendung öffnen, ggf. das aktuelle Spaltenlayout sichern (siehe [Nachbereitung Spaltenlayouts restaurieren](#)) und die Menüfunktion  Ansicht > Restaurieren ... aufrufen:

- MOS'aik-Projektverwaltung 
  - Stammdaten | Einstellungen | Nummernkreise
- MOS'aik-Finanzverwaltung 
  - Stammdaten | Konten | Sachkonten
  - Stammdaten | Einstellungen | Tagebücher

#### 4.1.17. Nachbereitungen MOS'aik 3.35.000

##### GoBD Einrichtung

Um Ihre System an die aktuellen Anforderungen der GoBD anzupassen, lesen Sie die Anweisungen zur GoBD-konformen Systemeinstellung in der [GoBD Verfahrensdokumentation \(MOSER 'allround'\)](#) zur Version 3.35.000.

### Arbeitsblätter restaurieren

In einigen Arbeitsblättern wurden Abfragen und Spaltenlayouts angepasst. Dazu müssen diese nach dem Update restauriert werden, indem Sie zunächst das Arbeitsblatt in der jeweiligen Anwendung öffnen, ggf. das aktuelle Spaltenlayout sichern (siehe [Nachbereitung Spaltenlayouts restaurieren](#)) und die Menüfunktion  Ansicht > Restaurieren ... aufrufen:

- MOS'aik-Projektverwaltung 
  - Stammdaten | Einstellungen | Zahlungsarten
  - Stammdaten | Einstellungen | Zahlungsmittel
  - Stammdaten | Einstellungen | Zahlungsweisen
  - Stammdaten | Einstellungen | Unternehmensbereiche
  - Stammdaten | Adressen | Alle Adressen
  - Stammdaten | Adressen | Adressgruppen
  - Stammdaten | Sets | Alle Sets
  - Stammdaten | Sets | Setgruppen
  - Stammdaten | Artikel | Alle Artikel
  - Stammdaten | Artikel | Artikelgruppen
  - Stammdaten | Artikel | Rohstoffe
  - Stammdaten | Texte | Alle Texte
  - Stammdaten | Projekte | Arbeitspakete
  - Stammdaten | Projekte | Vorgangsarten
  - Stammdaten | Projekte | Lohnarten
  - Stammdaten | Projekte | Lohntarife
  - Stammdaten | Personal | Alle Mitarbeiter
  - Stammdaten | Personal | Personalgruppen
  - Service | Anlagen | Alle Anlagen
  - Service | Anlagen | Messarten
  - Logistik | Lagerverwaltung | Läger
- MOS'aik-Finanzverwaltung 
  - Stammdaten | Einstellungen | Banken
  - Stammdaten | Einstellungen | Zahlungsarten
  - Stammdaten | Einstellungen | Steuerarten
  - Stammdaten | Kostenrechnung | Kostenstellen

### Clearing / Zahlungsdatenaustausch

Die Art der Zusammenfassung von Buchungen im Rahmen des Clearingverfahrens kann jetzt in den Stammdaten der Hausbank voreingestellt werden. Falls Sie das Modul **Clearing & Archivierung** einsetzen, können Sie nach dem Update die entsprechenden Einstellungen für Ihre Hausbank(en) vornehmen:

1. Öffnen Sie die MOS'aik-Finanzverwaltung .
2. Öffnen Sie das Arbeitsblatt Stammdaten | Einstellungen | Banken, markieren Sie Ihre **Hausbank** und öffnen Sie das Arbeitsblatt zur Bearbeitung mit [F4].
3. Prüfen Sie im Bereich Einstellungen Bankdatei das Feld Clearingmodus, passen Sie die Einstellung ggf. durch **Nachschiessen** [F5] an und speichern Sie Ihre Änderungen mit [F7] ab.

Die Einstellung wird beim nächsten Aufruf zur Erstellung einer Bankdatei als Voreinstellung im entsprechenden Dialog angeboten.

### Sichtbarkeit von Musterdaten

Wenn Sie in einer Testdatenbank Musterdaten (z.B. Adressen, Artikel, Sets, Mitarbeiter, Unternehmensbereiche, Langtexte) aus der MOS'aik-Setup-Datenbank verwenden oder durch Duplizieren weitere

Datensätze aus diesen erstellt haben, werden diese ggf. nach dem Update nicht angezeigt. Ursache ist ein in der Vergangenheit gesetztes *Löschdatum* der Musterdaten. Um die Datensätze wieder zu aktivieren, öffnen Sie die jeweilige Tabellenansicht, entfernen den standardmäßig gesetzten Filter mit der Schaltfläche  und **filtern** die Datensätze mit *Löschdatum*. Öffnen Sie dann den Bereich **Direkt bearbeiten**, entfernen Sie für die betreffenden Datensätze das Datum in der Spalte *Löschdatum* und **Speichern** die Änderungen mit [F7]. Alternativ verwenden Sie die Funktion **Spalte füllen ...**

### Sachkonten

Wenn Sie die **MOS'aik-Finanzverwaltung** mit einem *Benutzerdefinierten Kontenrahmen* einsetzen, sind manuelle Anpassungen zwecks Angleichung zum DATEV-Kontenrahmen erforderlich. Ziehen Sie bei Bedarf Ihren Steuerberater hinzu, um die Änderungen mit ihm abzuklären und führen Sie folgende Maßnahmen durch:

1. Starten Sie die MOS'aik-Finanzverwaltung .
2. Führen Sie die nachfolgend beschriebenen Anpassungen anhand der folgenden Tabelle durch. Die **relevanten Steuerarten für Anwender in Deutschland** sind **hervorgehoben**:

#### Anpassungen

Steuerart	Typ	SKR03		SKR04	
		Sachkonto (alt)	Sachkonto (neu)	Sachkonto (alt)	Sachkonto (neu)
<b>EG-L-V7</b>	Anzahlungskonto	1516	1511	1193	1181
<b>§13b-V7</b>	Anzahlungskonto	1519	1511	1187	1181
A-§19.1a-V10	Anzahlungskonto	1519	1511	1187	1181
BE-v-V6	Anzahlungskonto	1519	1511	1187	1181
IT-rc-V10	Anzahlungskonto	1519	1511	1187	1181
NL-v-V6	Anzahlungskonto	1519	1511	1187	1181
A-EG-V10	Anzahlungskonto	1520	1511	1188	1181
BE-EG-V6	Anzahlungskonto	1520	1511	1188	1181
<b>EG-V7</b>	Anzahlungskonto	1520	1511	1188	1181
IT-EG-V10	Anzahlungskonto	1520	1511	1188	1181
L-EG-V3	Anzahlungskonto	1520	1511	1188	1181
NL-EG-V6	Anzahlungskonto	1520	1511	1188	1181
<b>§13b-V16</b>	Anzahlungskonto	1522	1517	1191	1184

Steuerart	Typ	SKR03		SKR04	
		Sachkonto (alt)	Sachkonto (neu)	Sachkonto (alt)	Sachkonto (neu)
<b>§13b-V19</b>	Anzahlungskonto	1522	1518	1191	1186
A-§19.1a-V20	Anzahlungskonto	1522	1518	1191	1186
BE-v-V21	Anzahlungskonto	1522	1518	1191	1186
IT-rc-V22	Anzahlungskonto	1522	1518	1191	1186
NL-v-V19	Anzahlungskonto	1522	1517	1191	1184
NL-v-V21	Anzahlungskonto	1522	1518	1191	1186
A-EG-V20	Anzahlungskonto	1523	1518	1192	1186
BE-EG-V21	Anzahlungskonto	1523	1518	1192	1186
<b>EG-V16</b>	Anzahlungskonto	1523	1517	1192	1184
<b>EG-V19</b>	Anzahlungskonto	1523	1518	1192	1186
IT-EG-V22	Anzahlungskonto	1523	1518	1192	1186
L-EG-V15	Anzahlungskonto	1523	1518	1192	1186
L-EG-V17	Anzahlungskonto	1523	1518	1192	1186
NL-EG-V19	Anzahlungskonto	1523	1517	1192	1184
NL-EG-V21	Anzahlungskonto	1523	1518	1192	1186
<b>EG-L-V19</b>	Anzahlungskonto	1524	1518	1194	1186

3. Falls Sie das Update ohne Aktualisierung des Kontenrahmens (*Benutzerdefinierter Kontenrahmen*) durchgeführt haben, verfahren Sie mit den (für Sie relevanten) Steuerarten wie folgt:

- **Anpassung von Steuerunterkonten**

- Öffnen Sie das Arbeitsblatt Steuerarten.
- Bearbeiten Sie nacheinander die in der Tabelle (oben) aufgeführten relevanten Steuerarten:
  - Markieren Sie eine Steuerart und bearbeiten Sie diese mit [F4].

Verwenden Sie nachfolgend die in der Tabelle oben angegebenen Kontennummern für den von Ihnen verwendeten Sachkontenrahmen (SKR03 bzw. SKR04).

- Ändern Sie, z.B. mit der Nachschlagefunktion [F5], im Bereich Sachkontenzuordnungen das Anzahlungskonto von der aktuellen Einstellung in der Spalte *Sachkonto (alt)* auf die neue Einstellung in der Spalte *Sachkonto (neu)* und speichern Sie die Änderung mit [F7] ab.

- c. Buchen Sie ggf. vorhandene Salden des Kontos aus der Spalte *Sachkonto (alt)* auf das neue Konto in der Spalte *Sachkonto (neu)* um.

• **Anpassung von Sachkonten**

- a. Öffnen Sie das Arbeitsblatt Sachkonten.
- b. Bearbeiten Sie nacheinander die in der Tabelle (oben) aufgeführten Sachkonten zu relevanten Steuerarten und verwenden Sie dazu die Kontennummern aus der Tabellenspalte Ihres Sachkontenrahmens (*SKR03* bzw. *SKR04*):
- a. Wählen Sie das Sachkonto aus der Tabellenspalte *Sachkonto (alt)* aus und bearbeiten Sie dieses mit [F4].
- b. Löschen Sie im Bereich *Steuerarten* die in der Tabelle angegebene Steuerart.
- c. Speichern Sie die Änderung mit [F7] ab und schließen Sie das Arbeitsblatt.
- d. Wählen Sie das Sachkonto aus der Tabellenspalte *Sachkonto (neu)* aus und bearbeiten Sie dieses mit [F4].
- e. Fügen Sie im Bereich *Steuerarten* die in der Tabelle angegebene Steuerart, z.B. mit der Nachschlagefunktion [F5], in der Zeile \* zu.
- f. Speichern Sie die Änderung mit [F7] ab und schließen Sie das Arbeitsblatt.
- c. Das **Löschen** von Sachkonten ist nur möglich, wenn diese nicht verwendet werden. Buchen Sie zuvor ggf. vorhandene Salden der nachfolgend genannten Konten gemäß der Tabelle (oben) um und verfahren Sie anschließend wie folgt:
- a. Bearbeiten Sie das Konto 1516 (*SKR03*) bzw. 1193 (*SKR04*) mit [F4], löschen Sie dieses mit [F6] und schließen Sie das Arbeitsblatt.
- b. Bearbeiten Sie das Konto 1519 (*SKR03*) bzw. 1187 (*SKR04*) mit [F4], löschen Sie dieses mit [F6] und schließen Sie das Arbeitsblatt.
- c. Bearbeiten Sie das Konto 1520 (*SKR03*) bzw. 1188 (*SKR04*) mit [F4], löschen Sie dieses mit [F6] und schließen Sie das Arbeitsblatt.
- d. Bearbeiten Sie das Konto 1522 (*SKR03*) bzw. 1191 (*SKR04*) mit [F4], löschen Sie dieses mit [F6] und schließen Sie das Arbeitsblatt.
- e. Bearbeiten Sie das Konto 1523 (*SKR03*) bzw. 1192 (*SKR04*) mit [F4], löschen Sie dieses mit [F6] und schließen Sie das Arbeitsblatt.
- f. Bearbeiten Sie das Konto 1524 (*SKR03*) bzw. 1194 (*SKR04*) mit [F4], löschen Sie dieses mit [F6] und schließen Sie das Arbeitsblatt.
- d. Richten Sie die erforderlichen **neuen Sachkonten** ein:
- a. Duplizieren Sie das Konto 1507 (*SKR03*) bzw. 1191 (*SKR04*) mit [Strg]+[F8]:

- i. Ordnen Sie dem Konto folgende neuen Informationen zu:

Kontonummer	1519 ( <i>SKR03</i> ) bzw. 1187 ( <i>SKR04</i> )
Kurztext	Forderungen gegen Arbeitsgemeinschaften
Beschreibung	Forderungen gegen Arbeitsgemeinschaften

- ii. Speichern Sie die Änderungen mit [F7] ab.

- b. Duplizieren Sie wieder das Konto 1507 (*SKR03*) bzw. 1191 (*SKR04*) mit [Strg]+[F8]:

- i. Ordnen Sie dem Konto folgende neuen Informationen zu:

Kontonummer	1520 ( <i>SKR03</i> ) bzw. 1188 ( <i>SKR04</i> )
-------------	--

Kurztext	Forderungen gegenüber Krankenkassen aus Aufwendungsausgleichsgesetz
Beschreibung	Forderungen gegenüber Krankenkassen aus Aufwendungsausgleichsgesetz

ii. Speichern Sie die Änderungen mit [F7] ab.

c. Duplizieren Sie erneut das Konto 1507 (SKR03) bzw. 1191 (SKR04) mit [Strg]+[F8]:

i. Ordnen Sie dem Konto folgende neuen Informationen zu:

Kontonummer	1522 (SKR03) bzw. 1191 (SKR04)
Kurztext	Genussrechte
Beschreibung	Genussrechte

ii. Speichern Sie die Änderungen mit [F7] ab.

d. Duplizieren Sie nochmals das Konto 1507 (SKR03) bzw. 1191 (SKR04) mit [Strg]+[F8]:

i. Ordnen Sie dem Konto folgende neuen Informationen zu:

Kontonummer	1524 (SKR03) bzw. 1194 (SKR04)
Kurztext	Einzahlungsansprüche zu Nebenleistungen oder Zuzahlungen
Beschreibung	Einzahlungsansprüche zu Nebenleistungen oder Zuzahlungen

ii. Speichern Sie die Änderungen mit [F7] ab.

e. Richten Sie die **Positionsdetails** für die neuen Sachkonten ein:

- Wählen Sie im Dialogbereich Auswertung den Wert *E-Bilanz*.
- Wählen Sie im Dialogbereich Positionen den Wert *1.1.5.2.16.17 Forderungen gegen Arbeitsgemeinschaften*.
  - Wählen Sie im Dialogbereich Sachkonten das Konto 1519 (SKR03) bzw. 1187 (SKR04) aus und fügen Sie dieses mit der Schaltfläche  in den Dialogbereich Details der Position ein.
- Wählen Sie im Dialogbereich Positionen den Wert *1.1.5.2.16.14 Forderungen gegen Sozialversicherungsträger*.
  - Wählen Sie im Dialogbereich Sachkonten das Konto 1520 (SKR03) bzw. 1188 (SKR04) aus und fügen Sie dieses mit der Schaltfläche  in den Dialogbereich Details der Position ein.
- Wählen Sie im Dialogbereich Positionen den Wert *1.1.5.2.16.3 Genussrechte (Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände)*.
  - Wählen Sie im Dialogbereich Sachkonten das Konto 1522 (SKR03) bzw. 1191 (SKR04) aus und fügen Sie dieses mit der Schaltfläche  in den Dialogbereich Details der Position ein.
- Wählen Sie im Dialogbereich Positionen den Wert *1.1.5.2.16.4 Einzahlungsansprüche zu Nebenleistungen oder Zuzahlungen*.
  - Wählen Sie im Dialogbereich Sachkonten das Konto 1524 (SKR03) bzw. 1194 (SKR04) aus und fügen Sie dieses mit der Schaltfläche  in den Dialogbereich Details der Position ein.

- Speichern Sie die Anpassung mit der Schaltfläche **Speichern** ab und schließen Sie den Dialog.

#### 4.1.18. Nachbereitungen MOS'aik 3.34.002

##### Benutzeranmeldung

- In die Tabelle der Mitarbeiter sind die neuen Spalten *Anmeldemodus*, *Anmeldefehlversuche*, *Benutzungsdatum* und *Anmeldezeitsperre* hinzugefügt worden.

Öffnen Sie das Arbeitsblatt Stammdaten | Personal | Alle Mitarbeiter, prüfen Sie, ob die Spalten verfügbar sind und restaurieren Sie bei Bedarf das Spaltenlayout (siehe [Nachbereitung Spaltenlayouts restaurieren](#)).

- Falls Sie das Modul **Systemmodul Benutzerverwaltung** einsetzen, überprüfen Sie die Spalten *Löschdatum* und *Anmeldemodus* der Tabellenansicht Stammdaten | Personal | Alle Mitarbeiter: Eine MOS'aik Benutzeranmeldung ist nur möglich, wenn für die Mitarbeiter kein *Löschdatum* gesetzt ist bzw. der *Anmeldemodus* die Werte "Nur Klassisch (G3)" oder "Klassisch und Web" enthält.

##### Neue Tabellenspalten

1. Das Spaltenlayout diverser Arbeitsblätter ist hinsichtlich der Spalten *M-EK/Einh*, *M-EK Ges*, *S-EK/Einh* und *S-EK Ges* an das Spaltenlayout der Vorgangsbearbeitung angeglichen worden:

- **Jumbos**

Öffnen Sie das Arbeitsblatt Stammdaten | Projekte | Jumbos, wählen einen Jumbo mit **Bearbeiten** [F4] aus und restaurieren Sie das Spaltenlayout im Tabellenbereich Positionen (siehe [Nachbereitung Spaltenlayouts restaurieren](#)).

- **Vorlagen**

Öffnen Sie das Arbeitsblatt Stammdaten | Projekte | Vorlagen, wählen eine Vorgangsvorlage mit **Bearbeiten** [F4] aus und restaurieren Sie das Spaltenlayout im Tabellenbereich Positionen (siehe [Nachbereitung Spaltenlayouts restaurieren](#)).

2. In die Tabelle der Rohstoffe sind die neuen Felder *Ausgeblendet*, *Löschdatum* und *Erstanlagedatum* hinzugefügt worden.

Öffnen Sie das Arbeitsblatt Stammdaten | Artikel | Rohstoffe, prüfen Sie, ob die Spalten verfügbar sind und restaurieren Sie bei Bedarf das Spaltenlayout (siehe [Nachbereitung Spaltenlayouts restaurieren](#)).

#### 4.1.19. Nachbereitungen MOS'aik 3.34.001

##### Neue Tabellenspalten

- **Buchungsmasken**

Zur Nutzung der neuen Spalte "Brutto" in den Buchungsmasken der MOS'aik-Finanzverwaltung  müssen die Ansichten der Buchungsaufteilungen in den Arbeitsblättern der Rechnungen (AR, ER)

und Sachbuchungen in den Unterordnern Allgemein, Dauerbuchungen, Abschlußbuchungen und Korrekturbuchungen restauriert werden (siehe [Nachbereitung Spaltenlayouts restaurieren](#)).

#### 4.1.20. Nachbereitungen MOS'aik 3.34.000

##### Neuerungen bei der Abrechnung von Wartungsverträgen

Bitte beachten Sie die aktuellen Neuerungen zur Abrechnung von Wartungsverträgen.

##### Automatische Abrechnung von Wartungsleistungen

Mit der Fälligkeit eines Wartungsvertrags werden jetzt auch bereits erbrachte Leistungen aus *verknüpften Wartungsdiensten* sowie aus *Arbeitszetteln mit der Auftragsnummer des Wartungsvertrags* abgerechnet. Um zu vermeiden, dass Arbeitszettel automatisch in der Wartungsrechnung berücksichtigt werden, müssen diese eine vom Wartungsvertrag abweichende Auftragsnummer verwenden oder dürfen noch nicht fakturierbar sein. Lesen Sie dazu auch die Online-Dokumentation zum Thema [Service und Wartung von Anlagen - Vorbereitungen zur Rechnungsschreibung](#).

##### Bereinigung des Kontenrahmens

Wenn Sie die **MOS'aik-Finanzverwaltung** einsetzen, sind unter Umständen manuelle Anpassungen zwecks Angleichung zum DATEV-Kontenrahmen erforderlich. Ziehen Sie bei Bedarf Ihren Steuerberater hinzu, um die Änderungen mit ihm abzuklären. Die folgende Tabelle zeigt die aktuellen Änderungen am Sachkontenrahmen:

##### Sachkontenänderungen

Kontotyp	Konto (alt)	Steuerart	Quelle	Satz	Konto (neu)	Konto (alt) löschen
Ausgleich	3711	§13b-V7	Steuer-schuldum-kehr	Ermäßigt	3110	Ja
		A-§19.1a-V10				
		BE-v-V6				
		NL-v-V6				
Ausgleich	3721	§13b-V16	Steuer-schuldum-kehr	Normal	3120	Ja
		§13b-V19				
		A-§19.1a-V20				
		BE-v-V21				
		NL-v-V19				
		NL-v-V21				
Ausgleich	3722	CH-V7,6	Inland	Normal	3720	Ja
Ausgleich	3725	EG-V16	EG Liefe-rungen	Normal	3726	Nein
Ausgleich	3730	V21-BE	Ausland	Normal	3700	Nein
		V21-NL				
Skonto	3735	A-V20	Inland	Normal	3736	Ja
		CH-V7,6				

Kontotyp	Konto (alt)	Steuerart	Quelle	Satz	Konto (neu)	Konto (alt) löschen
		FL-V7,6				
		L-V15				
		L-V17				
		NL-V19				
		V16				
Skonto	3741	§13b-V7	Steuer- schuldum- kehr	Ermäßigt	3150	Nein
		A-§19.1a-V10				
		BE-v-V6				
		NL-v-V6				
Skonto	3742	A-EG-V10	EG Liefe- rungen	Ermäßigt	3746	Ja
		BE-EG-V6				
		EG-V7				
		L-EG-V3				
		NL-EG-V6				
Ausgleich	3743	EG-L-V7	EG Leistun- gen	Ermäßigt	3113	Nein
Skonto						
Ausgleich	3744	EG-L-V19	EG Leistun- gen	Normal	3123	Nein
Skonto						
Skonto	3746	§13b-V16	Steuer- schuldum- kehr	Normal	3151	Nein
		§13b-V19				
		A-§19.1a-V20				
		BE-v-V21				
		NL-v-V19				
		NL-v-V21				
Skonto	3747	A-EG-V20	EG Liefe- rungen	Normal	3748	Nein
		L-EG-V15				
		L-EG-V17				
		NL-EG-V19				
Skonto	8700	U6-BE	Ausland	Ermäßigt	8730	Nein
		U6-NL				
Ausgleich	8701	§13b-U0	Steuer- schuldum- kehr	<Kein>	8741	Ja
		A-§19.1a-U0				
		BE-v-U0				
		NL-v-U0				
Ausgleich	8720	U16	Inland	Normal	8723	Nein
Ausgleich	8723	CH-U7,6	Inland	Normal	8720	Ja
Skonto	8735	A-U20	Inland	Normal	8736	Nein
		CH-U7,6				
		FL-U7,6				
		L-U15				

Kontotyp	Konto (alt)	Steuerart	Quelle	Satz	Konto (neu)	Konto (alt) löschen
		L-U17				
		NL-U19				

Die **weitere Vorgehensweise** ist teils abhängig davon, ob Sie während des MOS'aik Updates den Sachkontenrahmen bereits aktualisiert haben (In diesem Fall wurden die Änderungen am Kontenrahmen bereits teilweise für Sie durchgeführt!) oder nicht (s. "[Update des Sachkontenbereichs](#)"):

1. Starten Sie die MOS'aik-Finanzverwaltung  und öffnen Sie das Arbeitsblatt Stammdaten | Konten | Sachkonten.
2. Wenn Sie das Konto 8338 verwenden, **Bearbeiten** Sie dieses mit [F4]. Prüfen Sie, ob im Bereich Steuerarten die Steuerart *U0* aufgeführt wird. Falls ja, sollte diese entfernt werden. Markieren Sie dazu die betreffende Zeile, drücken Sie die Taste [Entf] zum Löschen und anschließend **Speichern** [F7].
3. Die **Tabelle "Sachkontenänderungen"** führt die Sachkontenänderungen an Ausgleichs- und Skontokonten auf. Prüfen Sie, inwieweit diese für Sie maßgeblich sind und führen Sie sie in der beschriebenen Reihenfolge durch:
  - a. **Bearbeiten** Sie das Konto aus der Tabellenspalte *Konto (alt)* mit [F4].
  - b. Löschen Sie im Bereich *Steuerarten* die in der Tabelle zum Konto aufgeführten Steuerarten (s. Spalte *Steuerart*), indem Sie diese nacheinander anklicken und mit der Taste [Entf] löschen.
  - c. **Speichern** Sie die Änderungen mit [F7].
  - d. Falls Sie bereits Buchungen auf dieses Konto vorgenommen haben, müssen Sie diese jetzt auf das Sachkonto *Konto (neu)* (s. Tabelle "Sachkontenänderungen") umbuchen. Beachten Sie dabei, dass für Automatikkonten bei Umbuchung der Netto-Beträge kein Steuersatz angegeben wird.
  - e. Falls Sie das Update ohne Aktualisierung des Kontenrahmens (*Benutzerdefinierter Kontenrahmen*) durchgeführt haben:
    - **Bearbeiten** Sie das Konto aus der Tabellenspalte *Konto (neu)* mit [F4].
    - Fügen Sie im Bereich *Steuerarten* die in der Tabelle zum Konto aufgeführten Steuerarten (s. Spalte *Steuerart*) ein, indem Sie diese nacheinander in der Zeile \* eingeben oder in der Zeile mit [F5] **Nachschlagen**.
    - **Speichern** Sie die eingefügten Steuerarten mit [F7] und öffnen Sie das Arbeitsblatt Stammdaten | Einstellungen | Steuerarten.
    - **Bearbeiten** Sie die zum Konto aufgeführten Steuerarten (s. Tabellenspalte *Steuerart*) mit [F4] und ändern Sie im Bereich *Sachkontenzuordnungen* für den jeweiligen *Kontotyp* die Kontonummer in der Spalte *Sachkonto*:  
  
Beispiel: Gemäß **Tabelle "Sachkontenänderungen"** wird also für den *Kontotyp Ausgleich* in der Steuerart §13b-V7 das *Ausgleichskonto* von *Sachkonto 3711* auf *3110* geändert.  
  
Es sind lediglich Ausgleichs- und Skontokonten zu berücksichtigen.
  - f. Falls in der Tabellenspalte *Konto (alt) löschen* die Löschung mit *Ja* empfohlen wird, wird das Konto im MOS'aik Standard nicht mehr verwendet. Sie können das Sachkonto (s. Tabellenspalte *Konto (alt)*) mit [F6] **Löschen**.
  - g. Fahren Sie mit der nächsten Tabellenzeile fort.

4. Falls Sie das Update ohne Aktualisierung des Kontenrahmens (*Benutzerdefinierter Kontenrahmen*) durchgeführt haben, sind ggf. weitere Schritte erforderlich:

- a. Die in den folgenden zwei Tabellen aufgeführten Sachkonten sollten angepasst werden, insofern diese von Ihnen verwendet werden:
  - a. Öffnen Sie das Arbeitsblatt Stammdaten | Konten | Sachkonten und **Bearbeiten** Sie das Konto aus der Tabellenspalte *Konto* mit [F4].
  - b. Nehmen Sie die Einstellungen aus den zwei nachfolgenden Tabellen für die Sachkontenfelder gemäß der Tabellenspaltenüberschrift vor.
  - c. **Speichern** Sie die Änderungen mit [F7] und fahren Sie mit der nächsten Kontonummer fort.

*Weitere Sachkontenanpassungen*

Konto	Kurztext	Beschreibung	Steuerautomatik	Konto gültig von
3741	Erhaltene Skonti Einkauf RHB EG Normalst.	Erhaltene Skonti aus Einkauf Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe aus steuerpflichtigem innergemeinschaftlichem Erwerb Vorsteuer und Umsatzsteuer, Normalsteuersatz	Ja	01.01.2007
3743	Erhaltene Skonti Einkauf RHB EG erm. St.	Erhaltene Skonti aus Einkauf Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe aus steuerpflichtigem innergemeinschaftlichem Erwerb Vorsteuer und Umsatzsteuer, ermäßigter Steuersatz	Ja	-
3744	Erhaltene Skonti Einkauf RHB EG	Erhaltene Skonti aus Einkauf Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe aus steuerpflichtigem innergemeinschaftlichem Erwerb	Nein	-
3745	Erhalt. Skonti steuerpfl. innerg. Erwerb	Erhaltene Skonti aus steuerpflichtigem innergemeinschaftlichen Erwerb	Nein	-
3746	Erhaltene Skonti innergem.Erw. erm. St.	Erhaltene Skonti aus steuerpflichtigem innergemeinschaftlichem Erwerb Vorsteuer und Umsatzsteuer, ermäßigter Steuersatz	Ja	-
3748	Erhaltene Skonti innergem.Erw. Normalst.	Erhaltene Skonti aus steuerpflichtigem innergemeinschaftlichem Erwerb Vorsteuer und Umsatzsteuer, Normalsteuersatz	Ja	01.01.2007

*Sachkontensteuerarten*

Konto	Steuerart	Gültig von	Gültig bis
3741	A-EG-V20	-	-
	BE-EG-V21	-	-
	EG-V16	01.04.1998	31.12.2006
	EG-V19	01.01.2007	-
	L-EG-V15	-	31.12.2014
	L-EG-V17	01.01.2015	-
	NL-EG-V19	-	30.09.2012
	NL-EG-V21	01.10.2012	-
3743	A-EG-V10	-	-
	BE-EG-V6	-	-
	EG-V7	-	-

Konto	Steuerart	Gültig von	Gültig bis
	L-EG-V3	-	-
	NL-EG-V6	-	-
3746	A-EG-V10	-	-
	BE-EG-V6	-	-
	EG-V7	-	-
	L-EG-V3	-	-
	NL-EG-V6	-	-
3747	EG-V16	01.04.1998	31.12.2006
3748	A-EG-V20	-	-
	BE-EG-V21	-	-
	EG-V19	01.01.2007	-
	L-EG-V15	-	31.12.2014
	L-EG-V17	01.01.2015	-
	NL-EG-V19	-	30.09.2012
	NL-EG-V21	01.10.2012	-

- b. Wenn Sie das Konto 3743 verwenden, muss dieses ggf. aus der Position P46/7 der Umsatzsteuer-Voranmeldung entfernt werden, da es keine *Sonstige EG-Leistungen* mehr beinhaltet. Eine Zuordnung zu einer anderen Position ist nicht nötig, da der "Innergemeinschaftliche Erwerb" nur über das Steuerkonto ermittelt wird.
- Öffnen Sie das Arbeitsblatt Auswertungen | Meldungen | USt-Voranmeldung und wählen Sie im Feld Formular des Bereichs **Zeitraum** die *USt-Voranmeldung 2015*.
  - Rufen Sie das Menü  Ansicht > Positionen auf und markieren Sie im Dialogfensterbereich Positionen die Position P46/7.
  - Stellen Sie im Bereich Details der Position auf das Konto 3743 ein und klicken Sie auf die Schaltfläche [**<**], um dieses Konto zu entfernen.
  - Speichern Sie die Änderung und  Schließen Sie den Dialog.

### Korrespondenzsprache

Die Korrespondenzsprache bei den Adressen ist nun eine Sprache ohne konkrete Landzuordnung. Aus diesem Grund sollte nach dem Update unbedingt in der Liste der Adressen die Korrespondenzsprache wie folgt an die neuen Ländercodes angepasst werden.

- Öffnen Sie das Arbeitsblatt Stammdaten | Adressen | Alle Adressen.
- Sichern und restaurieren Sie das Spaltenlayout (siehe [Kapitel 4, Nachbereitung](#)).
- Gehen Sie zur Spalte *Korrespondenzsprache*, indem Sie z.B. mit [Strg]+[G] den *Gehe zu*-Dialog für Arbeitsblattspalten öffnen, dann [K] drücken und den nachfolgenden Eintrag *Korrespondenzsprache* auswählen.
- Öffnen Sie den Funktionsbereich **Direkt bearbeiten**, damit Sie direkt im Tabellenarbeitsblatt Änderungen vornehmen können.
- Die Korrespondenzsprache <Standard> muss nicht geändert werden. Deshalb reduzieren Sie nun die Ansicht auf alle übrigen (Auslands-)Adressen, indem Sie einen [Rechtsklick] auf eine Zelle der Spalte mit dem Wert <Standard> ausführen und die Funktion  Filtern unter Ausschluß der Auswahl aufrufen.

6. Ersetzen Sie die Zahlenwerte in der Spalte *Korrespondenzsprache* nun durch die jeweiligen Sprachen, und zwar:

1031 durch *Deutsch*

1036 durch *Französisch*

1043 durch *Niederländisch*

1034 durch *Spanisch*

1040 durch *Italienisch*

2057 durch *Englisch*.

### Verarbeitung großer Auslandsadressbestände

Sollten Sie viele Auslandsadressen ändern müssen, so bietet es sich an, die Liste zuvor erneut nach einer bestimmten Korrespondenzsprache zu filtern ([Rechtsklick] auf den betreffenden Zahlenwert und Aufruf von ). Anschließend rufen Sie mit einem [Rechtsklick] auf den Spaltenkopf und die Funktion  auf. Geben Sie anschließend im Feld *Wert* die entsprechende Sprache ein und wählen Sie [OK]. Verfahren Sie analog für weitere Sprachen.

### Neue Tabellenspalten

- Anlagendienste

Um die neue Spalte *Set* oder die neuen (standardmäßig ausgeblendeten) Spalten *Vertrag* und *Abrechnung* auf dem Arbeitsblatt *Service | Anlagen | Anlage* nutzen zu können, öffnen Sie das Arbeitsblatt und prüfen, ob Sie das Spaltenlayout des Arbeitsblattes auf der Registerkarte *Dienste* angepasst haben. Sichern und restaurieren Sie das Spaltenlayout (siehe [Kapitel 4, Nachbereitung](#)).

- Abrechnen von Wartungsverträgen

Um die neue Spalte *Offene Dienste* auf dem Arbeitsblatt *Service | Verträge | Alle Wartungsverträge* nutzen zu können, öffnen Sie das Arbeitsblatt und prüfen, ob Sie das Spaltenlayout des Arbeitsblattes angepasst haben. Sichern und restaurieren Sie das Spaltenlayout (siehe [Kapitel 4, Nachbereitung](#)).

- Zur Nutzung der neuen Spalten *Kontoauszugsposition* und *Kontoauszugsdatum* muss das Arbeitsblatt *Stammdaten | Einstellungen | Banken der MOS'aik-Finanzverwaltung*  entsprechend (s.o.) restauriert werden.

### Standard Geschäftspapier einrichten

Durch das Update wird die Layouteinstellung "\*" für den Druck von Vorgängen nicht geändert. Falls Sie die neue Druckereinrichtung *Geschäftspapier* mit Ausgabe der E-Mail-Adresse, Telefon- und Faxnummer aus den Firmeneinstellungen im Fuß des Layouts verwenden möchten, wenden Sie sich zur Einrichtung an den Moser Service.

### Einrichtung Anhangdrucker

Um den neuen Druckdienst für Bild- und Dokumentenanhänge nutzen zu können, muss dieser zunächst eingerichtet werden. Eine Beschreibung dazu finden Sie im [Moser FAQ](#) (Online-Hilfe).

#### 4.1.21. Nachbereitungen MOS'aik 3.33.100

Für diese Version sind keine gesonderten Nachbereitungen erforderlich. Beachten Sie jedoch den nachfolgenden Hinweis zu neuen Steuerarten:

##### Steuerarten

- Beachten Sie, dass die Umsatzsteuer für Italien geändert wurde und die Steuerart *U21-IT* durch die Steuerart *U22-IT* (ab dem 1.7.2013) ersetzt worden ist.
- Beachten Sie weiterhin, dass jetzt im Standardlieferungsumfang auch die Steuerarten U20-FR für Frankreich (ab 1.1.2014) sowie 3 weitere neue Steuerarten für Luxemburg (ab 1.1.2015 mit Erhöhung von 15% auf 17%) enthalten sind.

Mehr dazu finden Sie im Themenbereich [MOS'aik Standard Referenz](#).

#### 4.1.22. Nachbereitungen MOS'aik 3.33.000

##### Formularanpassungen

**Diese Änderung betrifft Sie nur, falls Sie eigene, angepasste Layoutsektionen in Formularen einsetzen.**

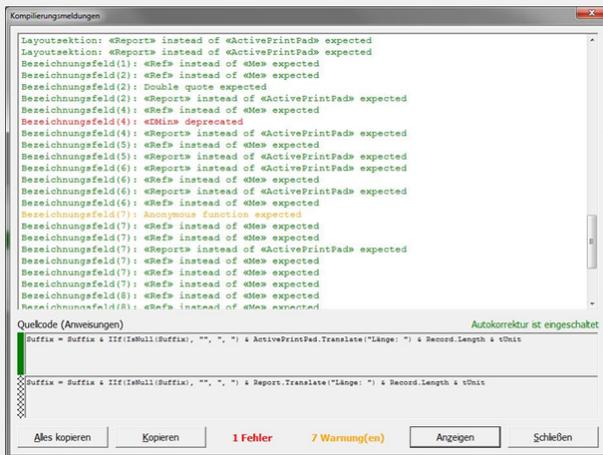
- Eigene Layouts müssen nach einem Update neu kompiliert und damit wieder aktiviert werden. Aufgrund der Erweiterung des MOS'aik Skript-Interpreters erhalten Sie dabei ggf. Anpassungshinweise, die befolgt werden müssen, um das Kompilieren Ihrer Formulare zu ermöglichen.

##### Warnmeldungen

Grundsätzlich sollten Sie sich bei Warnmeldungen an den Moser Service wenden. Hier erhalten Sie alle Informationen und bei Bedarf Hilfestellung zur Anpassung der Layouts.

- Öffnen Sie nacheinander Ihre angepassten Formulare mit der MOS'aik-Formularverwaltung  und kompilieren Sie diese über das Menü `☰ Datei > Kompilieren` oder mit der Symbolleistenfunktion . Beim Kompilieren wird überprüft, ob der in den Anweisungen, Formatierungen und Sichtbarkeitsbedingungen enthaltene Programmcode den aktuellen Richtlinien entspricht. Wenn Warnungen erzeugt werden, erscheint nach dem Kompilieren automatisch ein Dialogfeld mit einer Liste der Meldungen:

Abbildung 4.2. Beispiel: Kompilierermeldungen



Meldungen können mit den Schaltflächen **Kopieren** bzw. **Alles kopieren** in die Windows® Zwischenablage übertragen werden, um diese beispielsweise in eine E-Mail zu kopieren.

Der Programmcode zu einer Meldung kann über die Schaltfläche **Anzeigen** angezeigt und bearbeitet werden. In größeren Programmsektionen wird der relevante Code dabei direkt angesprochen.

- **Warnungen** werden *orange* dargestellt und weisen auf zukünftig nicht mehr unterstützte Syntax hin. Aktuell kann damit zwar noch gearbeitet werden, für zukünftige MOS'aik Versionen müssen diese jedoch geändert oder entfernt werden. Es wird empfohlen die Änderungen zeitnah vorzunehmen, um bei folgenden Updates keine größeren zeitlichen Verzögerungen hinnehmen zu müssen.
- **Nicht mehr gültige Ausdrücke** werden *rot* dargestellt. Diese müssen unmittelbar manuell angepasst werden.
- **Sonstige Meldungen** erscheinen *grün* und beschreiben automatisch vorgenommene Korrekturen am Skriptcode.

Bei einem erneuten Kompilationsdurchlauf werden die automatischen Korrekturen nicht mehr angezeigt.

- Sowohl automatische als auch manuelle Anpassungen müssen anschließend abgespeichert werden. Dazu verwenden Sie entweder das Menü **≡ Datei > Speichern [Strg]+[S]** oder **≡ Datei > Speichern unter [Strg]+[U]**, um das geänderte Formular unter einem neuen Namen abzulegen.
- Über das Menü **≡ Ansicht > Kompilierermeldungen** können die Meldungen nachträglich noch einmal angezeigt werden können.
- Wenn die Kompilation fehlerfrei verläuft, erscheint kein zusätzlicher Dialog.

### Layoutsektionen für Zusammenstellungen

Falls Sie Layoutsektionen für den **Druck** von Zusammenstellungen für Lose, Gewerke, Titel oder Abschnitte individuell angepasst haben, müssen Sie für diese nach einem Update den Ausdruck zum Ermitteln des Ausgabertextes entsprechend dem MOS'aik Standard anpassen. Starten Sie dazu die

MOS'aik-Formularverwaltung  und öffnen Sie Ihre Layoutsektion im Ordner *Layoutsektionen Allgemein* vom Typ:

- ... *Layoutsektion \* Zusammenstellung* (für den Kopf der Zusammenstellung): Um den Ausdruck zu ändern, klicken Sie auf das Textfeld *Zusammenstellung* und rufen Sie über das Kontextmenü den Dialog **≡ Eigenschaften** auf. Ändern Sie die Anweisung im Feld *Formatierung* ab in *"Zusammenstel-*

lung " & Switch(Report.Arrangement = bitProjectArrangementLot, "Lose", Report.Arrangement = bitProjectArrangementTrade, "Gewerke", Report.Arrangement = bitProjectArrangementTitle, "Titel", Report.Arrangement = bitProjectArrangementSegment, "Abschnitte").

- ... Layoutsektion \* Zusammenstellung Summe (für die Summe der Zusammenstellung):

Um den Ausdruck zu ändern, klicken Sie auf das Textfeld *Summe Zusammenstellung* und rufen Sie über das Kontextmenü den Dialog  auf. Ändern Sie die Anweisung im Feld *Formatierung* ab in "*Summe Zusammenstellung* " & Switch(Report.Arrangement = bitProjectArrangementLot, "Lose", Report.Arrangement = bitProjectArrangementTrade, "Gewerke", Report.Arrangement = bitProjectArrangementTitle, "Titel", Report.Arrangement = bitProjectArrangementSegment, "Abschnitte").

Speichern Sie Ihre Formularänderung (ggf. unter einem neuen Namen) ab und kompilieren Sie die Änderung.

### Eigene Formeln

**Diese Änderung betrifft Sie nur, falls Sie eigene Formeln definiert haben:** Die Funktion *Sqr()* ist in allen Formeln durch die Funktion *Sqrt()* ersetzt worden. Zwar unterstützt MOS'aik weiterhin beide Schreibweisen, es ist jedoch empfohlen, die neue Schreibweise zu verwenden. Falls Sie eigene Formeln erstellt haben, sollten Sie diese im Arbeitsblatt Stammdaten | Projekte | Formeln mit der Funktion **Bearbeiten** [F4] öffnen und vorhandene Aufrufe der Funktion "*Sqr()*" durch "*Sqrt()*" ersetzen.

# Kapitel 5. Anhang

In diesem Anhang zum Dokument finden Sie weitere Informationen zu relevanten Themen rund um das Software Update.

## Programm- und Datenbankversion

Die Angabe der Versionsnummer von MOS'aik Anwendungen erfolgt in der Form **4.VV.SPP**. Dabei steht die führende '4' für die vierte Produktgeneration. Diese wird gefolgt von der laufenden Hauptversion sowie den Kennungen für Service Pakete und Patches zur Produktpflege.

Beim Programmstart wird die Programmversion abgeglichen. Damit wird vermieden, dass ein zur Datenbank unpassender MOS'aik Programmstand verwendet wird.

- Die installierte Programmversion kann über das Menü  ? > Info abgefragt werden.

Die Versionsnummer enthält außerdem eine vierstellige "Buildnummer".

### Beispiel 5.1. Version 4.42.100

Dies bedeutet:

- Version 4.42
- Service Pack 1
- Patch Level 00.

## 5.1. Erweiterung Sachkontenrahmen E-Bilanz

Besondere Hinweise zur Erweiterung des Sachkontenrahmens für die E-Bilanz 2012.

### Update MIT Aktualisierung des Sachkontenrahmens

Wenn Sie nicht mit der Einstellung "Benutzerdefinierter Kontenrahmen" im Mandant arbeiten, wird Ihr Sachkontenrahmen automatisch um die neuen Konten für die E-Bilanz erweitert. **NACH dem Update** müssen Sie – neben der ggf. notwendigen Nachpflege eigener Anpassungen – folgende Änderungen durch die DATEV berücksichtigen:

SKR03 ALT	SKR03 NEU	SKR04 ALT	SKR04 NEU	Bezeichnung (neu)
1680	1662	3380	3380	Schuldwechsel – Restlaufzeit 1 bis 5 Jahre
1690	1663	3390	3390	Schuldwechsel – Restlaufzeit größer 5 Jahre

Die DATEV hat die Nummern dieser Konten geändert! Die Konten 1662 und 1663 werden neu angelegt, sodass diese ab 2013 gebucht werden können. Die alten Konten bleiben unberührt, bis zu dem Zeitpunkt, da die DATEV diese Nummern eventuell neu verwendet. Scheinbare Änderungen von Kontonummern wurden von der DATEV an folgenden Sachkonten vorgenommen:

SKR03	SKR04	Bezeichnung ALT	Bezeichnung NEU
2657	7105	war nicht in MOS'aik vorhanden	Zinserträge § 233a AO, steuerpflichtig
2658	7106	Zinserträge § 233a AO Anlage A KSt	Konto entfallen

Bisher war nur das Konto 2658 bzw. 7106 im MOS'aik-Sachkontenrahmen enthalten. Genau dieses hat die DATEV nun gestrichen. Um weiterhin Zinserträge nach § 233a AO buchen zu können, wurde das bei der DATEV bereits bestehende und weitergeführte Konto 2657 neu in MOS'aik aufgenommen. Das



- > [Was ist der "Moser Application Server"?](#)
- > [Installation Moser Application Server](#)
- > [Update MOS'aik Datenbank für SQL Server](#)
- > [Update Datenbank ohne SQL Server](#)
- > [Wie ermittelt man den Namen des Computers?](#)

### 5.3.1.1. Was ist der "Moser Application Server"?

Für die Anbindung von MOS'aik an die neue Produktgeneration (z.B. 'allround'), verwendet die Software einen **Anwendungsserver**, den sogenannten Moser Application Server. Dieser stellt den Arbeitsplätzen wichtige Betriebsfunktionen und Daten zentral zur Verfügung.

### 5.3.1.2. Installation Moser Application Server

Der Moser Application Server ist zur Unterstützung der neuen Moser Produktgeneration (z.B. 'allround') sowie darüber verfügbarer Zusatzfunktionen erforderlich. Als **Voraussetzungen** für die Installation des Anwendungsservers sind folgende Punkte zu beachten:

- Für den Betrieb des Anwendungsservers wird zwingend eine **SQL Server** Datenbank vorausgesetzt.
- Im Rahmen der Installation wird das aktuelle Microsoft .NET 4.6 Framework automatisch aus dem Internet heruntergeladen und installiert. Als **Voraussetzung** [[https://msdn.microsoft.com/de-de/library/8z6watww\(v=vs.110\).aspx](https://msdn.microsoft.com/de-de/library/8z6watww(v=vs.110).aspx)] werden zirka 4,5 GB freier Speicherplatz auf der Festplatte benötigt. Stellen Sie also VOR der Installation sicher, dass ausreichend freier Speicherplatz auf Ihrem Server verfügbar ist.
- Weiterhin kommt es im Rahmen der Installation ggf. zu einem **Systemneustart**. Stellen Sie also sicher, dass für den Zeitraum der Installation keine weiteren Benutzer am System angemeldet sind. Abhängig von der Bandbreite Ihres Internetzugangs sowie der Verarbeitungsgeschwindigkeit Ihres Systems kann der Vorgang etwas mehr als eine Stunde benötigen.

Nach dem ggf. erfolgtem Neustart rufen Sie die Installation der Produktkomponente mit denselben Einstellungen erneut auf, um die Installation abzuschließen.

- Für die Kommunikation mit dem Server werden zwei **Port-Nummern** standardmäßig auf *8080* und *4711* eingestellt. Prüfen Sie die Verfügbarkeit beider Ports in Ihrem Netzwerk (z.B. Router bzw. DNS) und wählen Sie bei Bedarf im Installationsdialog alternative Ports aus, die in Ihrem Netzwerk nicht verwendet werden.
- Es wird empfohlen, vor der Installation einen entsprechenden **Microsoft .NET Offline Installer** [<https://dotnet.microsoft.com/download/dotnet-framework>] herunterzuladen. Installieren Sie damit zunächst .NET und starten Sie erst anschließend den MOS'aik Setup.

#### Was ist vor der Installation des Anwendungsservers zu beachten?

1. Wenn Sie aktuell mit Version 3.31.107 arbeiten, müssen Sie vor dem Update den Webserver "IIS Express" anhalten bzw. deinstallieren. Die genaue Vorgehensweise ist unter ??? beschrieben.
2. Falls Sie **Microsoft Office® in der 32-bit Version** auf dem Server einsetzen möchten und dieses noch nicht installiert haben, empfehlen wir dies unbedingt **vor** der MOS'aik-Installation durchzuführen, da es sonst zu Inkompatibilitäten zwischen den von Office installierten Bibliotheken und MOS'aik kommen kann. Falls Office bereits installiert ist oder eine 64-bit Version verwendet wird, wird dies von MOS'aik erkannt und die richtigen Bibliotheken installiert.

Die Installation des Anwendungsservers verläuft wie folgt:

*Installationsanleitung*

#### 1. Willkommen bei ... Moser Application Server

[Weiter >](#)

## 2. Zielpfad wählen

Im Regelfall sollten die Einstellungen [Zielordner ...](#), [Name des Webs](#) und [...Port](#) nicht verändert werden.

Nur in **Sonderfällen** (z.B., wenn die Port-Nummer "8080" bereits von einer anderen Applikation verwendet wird) ist es erforderlich hier andere Einstellungen vorzunehmen. In diesen Fällen können Sie mit [Ändern ...](#) einen alternativen Port zuweisen.

Die gewählte Port-Nummer wird während der Installation automatisch in der **Windows®-Firewall** freigeschaltet.

- Bereits vorhandene Einstellungen werden vom Setup ggf. entfernt und neu eingerichtet.

Falls Sie an dieser Stelle andere Software einsetzen, müssen Sie diesen Schritt manuell durchführen.

Nach der Installation des .NET Frameworks sowie dem ggf. damit verbundenen **Neustart**, rufen Sie die Installation der Produktkomponente mit denselben Einstellungen erneut auf, um die Installation abzuschließen.

[Weiter >](#)

## 3. Anmeldung beim Datenbank-Server

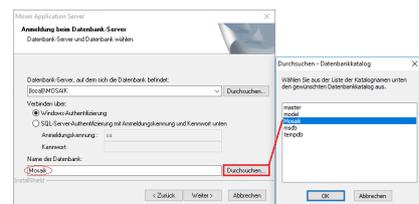
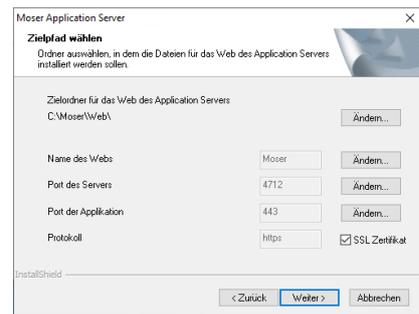
Im nächsten Schritt wird die Verbindung zu einer SQL Server Datenbank ausgewählt. Wählen Sie den Datenbank-Server z.B. über die Schaltfläche [Durchsuchen ...](#) aus und verwenden Sie die  **Windows®-Authentifizierung**.

Wählen Sie im Feld *Name der Datenbank* mit der unteren Schaltfläche [Durchsuchen ...](#) die gewünschte Mandantendatenbank aus. Auf diese Weise wird die Verbindung für den hybriden Einsatz von MOS'aik gebrauchsfertig eingerichtet.

[Weiter >](#)

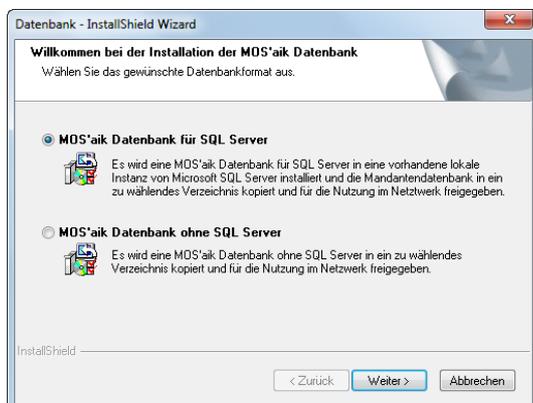
## 4. InstallShield Wizard abgeschlossen

[Fertig stellen](#)



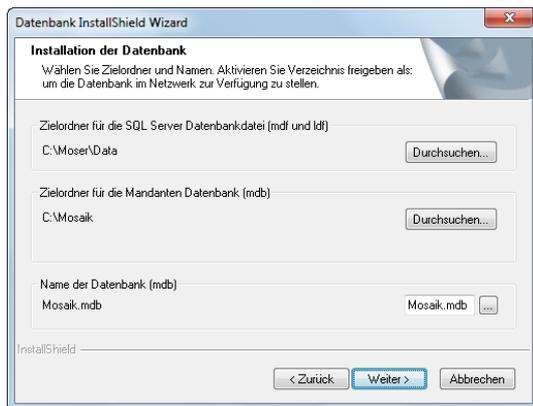
### 5.3.1.3. Update MOS'aik Datenbank für SQL Server

Abbildung 5.3. Datenbankauswahl "SQL"



Während des Updates erscheint der nebenstehend abgebildete Dialog. Im Regelfall ist hier bereits Ihre aktuell verwendete Datenbank korrekt voreingestellt. Falls nicht, wählen Sie zwischen der Datenbank mit und ohne SQL Server und klicken Sie auf [Weiter >](#).

Abbildung 5.4. Datenbankname und -pfad



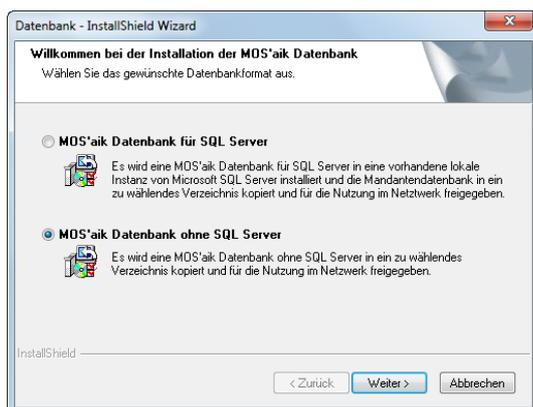
Anschließend wählen Sie zu verwendende MOS'aik-Datenbank aus. Auch hier sollten die Einstellungen bereits korrekt sein, können jedoch andernfalls über die Schaltflächen **Andern ...** bzw. **Durchsuchen ...** angepasst werden.

Klicken Sie auf **Weiter >**.

Falls die gewählte **Datenbank existiert** und auf einem älteren Versionsstand ist, wird diese im Anschluss auf den Stand der aktuellen Version gebracht.

### 5.3.1.4. Update Datenbank ohne SQL Server

Abbildung 5.5. Auswahl "Datenbank ohne SQL Server"

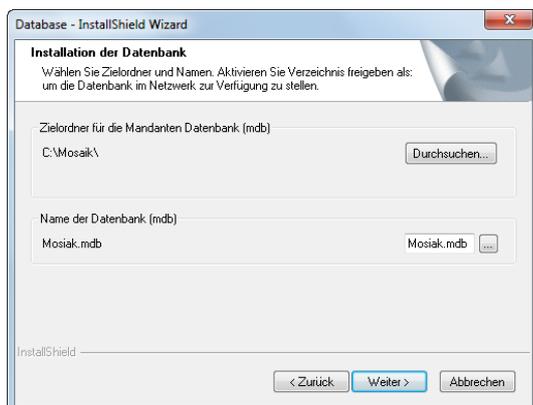


Zum Update einer MOS'aik Datenbank ohne SQL Server ("JET") wählen Sie im abgebildeten Dialog den Punkt

- MOS'aik Datenbank ohne SQL Server.**

Klicken Sie auf **Weiter >**.

Abbildung 5.6. Datenbankname und -pfad



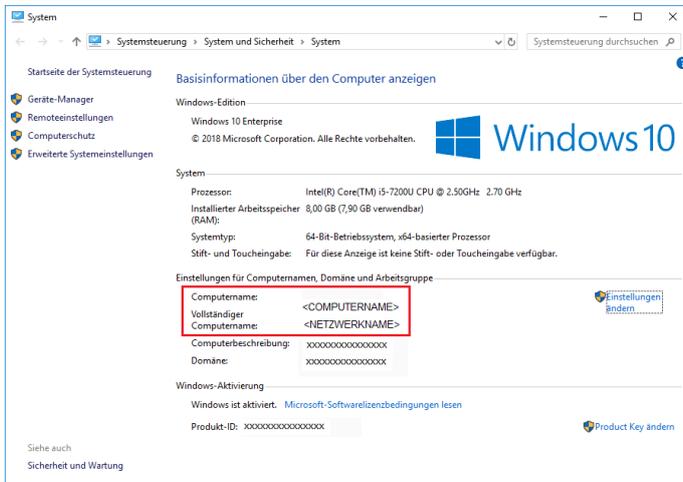
Im folgenden Dialog wählen Sie die zu verwendende MOS'aik Datenbank aus.

Im Regelfall können Sie die **Voreinstellungen** (Zielordner und Name der Datenbank) übernehmen und auf **Weiter >** klicken. Für abweichende Einstellungen wählen Sie **Andern ...** bzw. **Durchsuchen ...**.

Falls die gewählte **Datenbank existiert** und auf einem älteren Versionsstand ist, wird diese im Anschluss auf den Stand der aktuellen Version gebracht.

### 5.3.1.5. Wie ermittelt man den Namen des Computers?

Abbildung 5.7. Computernamen



Drücken Sie die Windows®-Taste zusammen mit der Pause-Taste [Win] + [Pause]: Sie finden den Namen Ihres Computers unter **Einstellungen für Computernamen, ...**.

### 5.3.2. MOS'aik-Finanzverwaltung

#### Wie ermittle ich die eingestellte Art der Besteuerung?

Öffnen Sie dazu die MOS'aik-Finanzverwaltung und gehen Sie auf Stammdaten | Einstellungen | Mandantenstammdaten. Im Bereich **Finanzamt** können Sie im Feld *Besteuerung* die bei der Mandanteneinrichtung gewählte Art der Besteuerung ablesen: Hier zeigt Ihnen die Auswahl die aktuell gewählte Form der Umsatzbesteuerung. Im gezeigten Beispiel ist also die Soll-Versteuerung aktiv.

Abbildung 5.8. Finanzamt

Finanzamt	
Anrede, Name	An das Finanzamt
Namenzusatz	Aachen Stadt
Strasse	Irthöfer-Strasse 210
PLZ, Ort	52070 Aachen
Steuernummer	1234567890
UStID	DE 811268781
Besteuerung *	Soll-Versteuerung
Steuerkategorie	0,24 #

#### Wie finde ich den eingestellten Sachkontenrahmen?

Starten Sie die MOS'aik-Finanzverwaltung und öffnen Sie die Mandantenstammdaten über Stammdaten | Einstellungen | Mandantenstammdaten. Prüfen Sie hier im Bereich **Einstellungen**, das Feld *Kontenrahmen*. Hier sind folgende Werte möglich:

- Kontenrahmen DATEV SKR 03
- Kontenrahmen DATEV SKR 04
- Benutzerdefiniert

Abbildung 5.9. Kontenrahmen

Einstellungen	
Kontoinhaber	Muster AG, Aachen
Unterzeichner	Muster AG
Hausbank *	Hausbank
Telefon	0241 123450
Telefax	0241 123451
E-Mail	allround@moser.info
Internetadresse	
Handelsregister	
Gläubiger-ID	DE98ZZ099999999999
Standardanrede	Damen und Herren,
<b>Kontenrahmen</b>	<b>Kontenrahmen DATEV SKR 03</b>
Sachkonten	1 - 9999
Debitorenkonten	10000 - 69999
Kreditorenkonten	70000 - 99999
Interimsachkonto *	9999 Interimssachkonto
Interimdebitor *	69999 Div Kunden
Interimkreditor *	99999 Div Lieferanten